



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 18.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	9
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	10
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	11
1.1.9	Reproduktionszahl R	11
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	12
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten 7 Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten	13
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	13
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	14
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	15
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	24
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz	25
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	33
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	33
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	33
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	34
1.4	Testkapazitäten	35
1.4.1	Zusammenfassung	35
2	Ressourcen	36
2.1	Ressourcen Gesundheit	36
2.1.1	Überlastungsanzeigen	36
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	38
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	38
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	39
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	39
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	40
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	41
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	44
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	45
5.1	Einsatzbereitschaft	45
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	46



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 18.11.20, 00:00 Uhr)	833.307	17.561	2,2	13.119	305	273.688	546.500	103,3
Deutschland (JHU, 18.11.20, 06:40 Uhr)	843.757	26.231	3,2	13.138	305	293.272	537.347	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 17.11.20)	10.908.028	180.477	1,7	270.664	3.270	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 18.11.20, 06:40 Uhr)	55.624.562	602.624	1,1	1.338.106	10.878	18.502.400	35.784.056	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Aufnahmen/ Abgänge im Vgl. zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
17.11.	28.337	6.519	23%	3.517 (+81)	2.010	56%	513/432	1.288

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	120.870	2.274	1,9	1.089	131,7	2.333	1,9
Bayern	164.288	3.559	2,2	1.252	171,0	3.262	2,0
Berlin	50.611	1.572	3,2	1.379	214,1	394	0,8
Brandenburg	13.517	257	1,9	536	74,7	253	1,9
Bremen	8.447	170	2,1	1.240	157,7	102	1,2
Hamburg	20.830	425	2,1	1.128	102,3	315	1,5
Hessen	68.070	1.567	2,4	1.083	158,6	935	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	4.620	156	3,5	287	43,4	44	1,0
Niedersachsen	56.924	742	1,3	712	88,1	935	1,6
Nordrhein-Westfalen	211.380	4.156	2,0	1.178	164,9	2.766	1,3
Rheinland-Pfalz	34.144	685	2,0	834	139,8	381	1,1
Saarland	10.524	224	2,2	1.066	135,7	228	2,2
Sachsen	36.891	808	2,2	906	160,6	567	1,5
Sachsen-Anhalt	8.669	286	3,4	395	62,3	108	1,2
Schleswig-Holstein	11.917	294	2,5	410	49,4	227	1,9
Thüringen	11.605	386	3,4	544	95,8	269	2,3
Gesamt	833.307	17.561	2,2	1.002	138,9	13.119	1,6

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	27.092	548	2,06	226	0,8	658,3
Österreich	207.798	4.304	2,12	1.741	0,8	559,7
Slowenien	55.544	502	0,91	532	1,0	476,7
Schweiz	268.965	12.779	4,99	3.153	1,2	474,7
Liechtenstein	989	4	0,41	7	0,7	448,2
Polen	733.788	20.816	2,92	10.491	1,4	436,2
Tschechische Republik	465.523	5.407	1,18	6.416	1,4	419,2
Portugal	225.672	8.371	3,85	3.472	1,5	411,2
Kroatien	85.519	1.313	1,56	1.082	1,3	410,8
Italien	1.205.881	27.352	2,32	45.733	3,8	406,7
Litauen	35.911	1.153	3,32	285	0,8	363,5
Ungarn	152.659	5.203	3,53	3.281	2,1	345,3
Bulgarien	101.770	3.519	3,58	2.282	2,2	325,6
Rumänien	365.212	4.931	1,37	9.075	2,5	299,9
Frankreich	1.991.233	9.406	0,47	45.054	2,3	274,2
Großbritannien	1.390.681	21.363	1,56	52.147	3,7	266,1
Spanien	1.496.864	38.273	2,62	41.253	2,8	246,4
Niederlande	452.157	4.822	1,08	8.519	1,9	219,4
Belgien	537.775	1.932	0,36	14.616	2,7	209,9
Slowakei	87.276	509	0,59	526	0,6	205,6
Malta	8.137	220	2,78	98	1,2	181,1
Griechenland	76.403	2.198	2,96	1.165	1,5	169,9
Deutschland	815.746	14.419	1,80	12.814	1,6	154,8
Schweden	177.355	0***	0,00	6.164	3,5	145,1
Zypern	7.285	107	1,49	40	0,5	135,5
Dänemark	63.331	1.195	1,92	764	1,2	128,1
Lettland	10.636	89	0,84	126	1,2	127,6
Estland	7.848	211	2,76	81	1,0	120,6
Norwegen	28.963	1.737	6,38	294	1,0	79,5
Irland	68.356	453	0,67	1.984	2,9	55,0
Island	5.205	16	0,31	25	0,5	29,1
Finnland	19.419	104	0,54	371	1,9	27,8

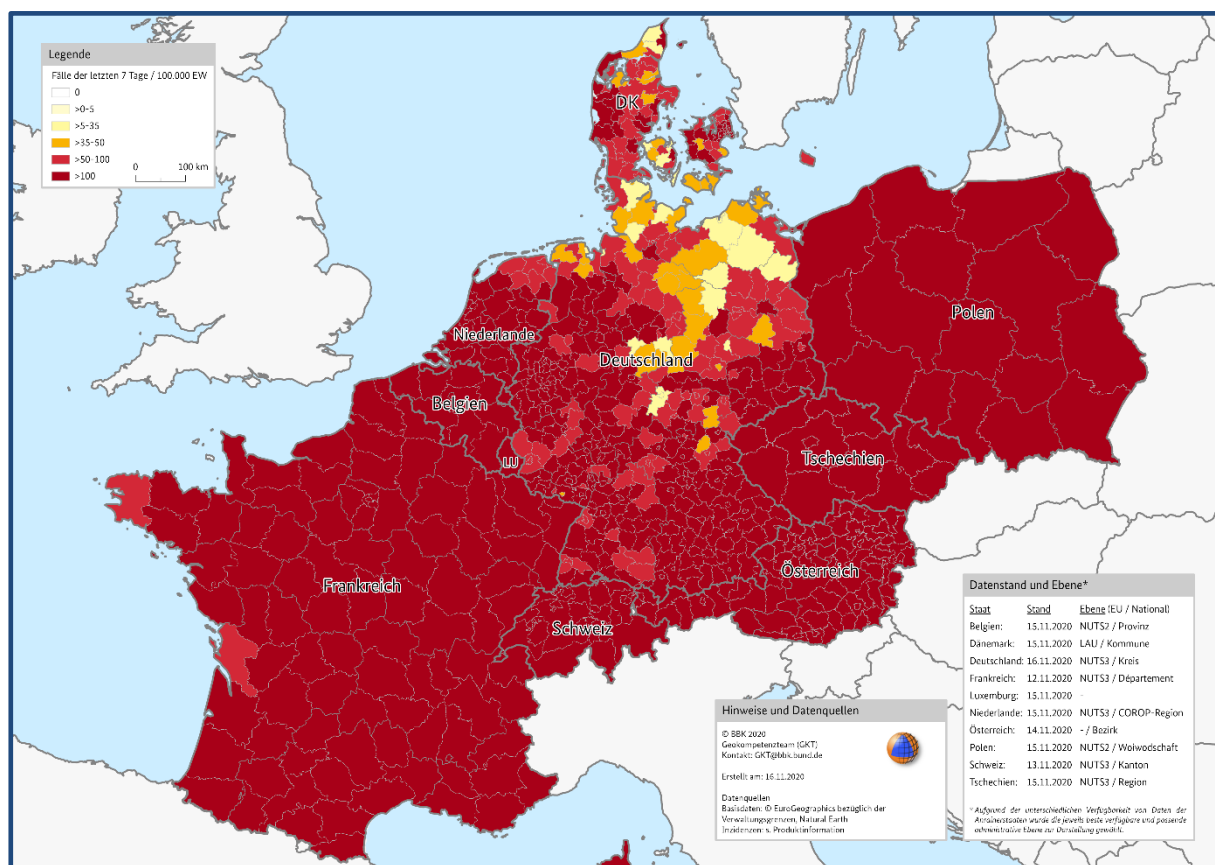
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 17.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 16.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 575,54 ▲ Neuinfektionen (Stichtag) 5.278 Hospitalisierte 4.297/612 Betroffene Bezirke/Stadtgebiete (7-Tage-Inz. > 50) 94 von 94 Quellen: Sozialministerium.at, 16.11.20; ECDC, 16.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> BK Kurz hat heute eine drastische Verschärfung der Lockdown-Regeln ab 17.11.2020, angekündigt. Der seit dem 3.11.2020 geltende „Lockdown light“ habe noch nicht zu einem Abflachen der Infektionskurve geführt. Bemerkenswert ist die Festlegung auf eine Befristung der Maßnahmen bis zum 6.12.2020 und die damit verbundene Zusage, Schulen und Handel ab dem 7.12.2020 wieder zu öffnen. Folgende Maßnahmen gelten ab 17.11.: - Der Handel wird mit Ausnahme der Versorgung für den täglichen Bedarf geschlossen. - Körpernahe Dienstleistungsbetriebe wie Friseure müssen schließen. - Nach den Oberstufen gehen auch Pflichtschulen zum Fernunterricht über. - Kindergärten und Schulen halten aber ein Betreuungsangebot (für Notfälle) aufrecht. - Berufstätige sollen soweit möglich von zuhause arbeiten. - Die bislang nächtliche Ausgangssperre gilt auch tagsüber. Ausnahmen sind berufliche Gründe, Deckung der Grundbedürfnisse, Unterstützung Hilfsbedürftiger, Individualsport und Spaziergänge. - Private Treffen sollen maximal mit einer einzelnen Person außerhalb des eigenen Haushalts stattfinden. In Österreich spitzt sich wegen der rasanten Ausbreitung des Corona-Virus die Lage in den Krankenhäusern zu. Österreich plant Corona-Massentests in der Bevölkerung. Man werde die Massentests in gewissen Gruppen durchführen, um nach dem 6. Dezember wieder möglichst sicher aufsperrern zu können.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	267,49▲
		Neuinfektionen	2
		Hospitalisierte	6.518/1.439
		Betroffene Provinzen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 16.11.20; ECDC, 16.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Nach einer am 13.11. vorgelegten neuen Übersicht der Gesundheitsbehörde Sciensano zum Verlauf der Pandemie gibt es einige Lichtblicke. Die Zahl der neuen Corona-Patienten in den Krankenhäusern ist gegenüber der Vorwoche um 25 Prozent zurückgegangen. Auch auf den Intensivstationen gibt es erste Anzeichen für eine Entspannung. Allerdings nimmt die Zahl der Todesfälle noch immer zu. Deutlich gesunken – um 48 Prozent auf zuletzt 6877 täglich – ist hingegen die Zahl der gemeldeten Corona-Neuansteckungen.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	526,96▼
		Neuinfektionen	0 *
		Hospitalisierte gesamt	483
		Betroffene Kantone	
		(7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 16.11.20; ECDC, 16.11.20 * Keine Datenübermittlung	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
In der Schweiz und Liechtenstein sind seit 13.11. 12 839 weitere Personen positiv getestet worden.			
Aus Protest gegen die neuen Corona-Massnahmen im Kanton Wallis haben sich am 15. 11. in Sitten rund hundert Personen zu einer unbewilligten Demonstration getroffen. Im Wallis gilt derzeit ein Teil-Lockdown. Bis zum 30. November bleiben alle Restaurants und Bars im Kanton geschlossen wie auch andere öffentliche Einrichtungen, zum Beispiel Kinos, Theater, Konzertsäle und Museen.			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte gesamt Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: Onemocneni, 15.11.20; ECDC, 16.11.20	425,25 ▼ 1.887 7.200 14 von 14
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> CZE hatte in den vergangenen beiden Wochen gemessen an der Einwohnerzahl die meisten Todesfälle zu verzeichnen. Zuletzt konnte eine Abnahme der täglichen Neuinfektionen verzeichnet werden. Am 09.11. beschloss die Regierung den Einsatz von bis zu 900 Soldaten in Krankenhäusern und Altersheimen. 2-ITS-Mediziner der Bundeswehr unterstützen im Zentralen Militärkrankenhaus in Prag. BY MP Söder hatte zuvor die Behandlung von 100 Corona-Patienten in BY Krankenhäusern angeboten. Die Zahl der nachgewiesenen Neuerkrankungen pro Tag schwankt stark in Abhängigkeit von der Zahl der durchgeführten Tests, scheint aber insgesamt zurückzugehen. Die Zahl der hospitalisierten Patienten und der schweren Fälle steigt nicht mehr dramatisch. Damit bewahrheiten sich die Prognosen bzgl. der Aus- und Überlastung des Gesundheitswesens zumindest aktuell nicht. Noch sind 25% der Intensivbetten frei. Es wird nicht mehr damit gerechnet, dass man an die Kapazitätsgrenze erreichen und das Notlazarett in Letnany zum Einsatz kommen wird.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner		Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Helsingør	Randers	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte gesamt/ITS Betroffene Kommunen (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: Experience argis DNK, 16.11.20; ECDC, 12.11.20
	Aalborg	Herlev	Rebild	120,82 ▼
	Aarhus	Herning	Ringkøbing-Skjern	1.058
	Albertslund	Hillerød	Ringsted	267/44
	Allerød	Holbæk	Roskilde	81 von 98
	Ballerup	Holstebro	Rudersdal	
	Billund	Horsens	Rødovre	
	Bornholm	Hvidovre	Samsø	
	Brøndby	Høje-Taastrup	Silkeborg	<u>Situation/Maßnahmen:</u>
	Dragør	Hørsholm	Skanderborg	Dänemark hat keine neuen Beispiele für
	Egedal	Ikast-Brande	Slagelse	Menschen registriert, die mit einem
	Esbjerg	Ishøj	Solrød	sogenannten mutierten Cluster-5-Coronavirus-
	Faxe	Kalundborg	Struer	Stamm aus Nerz infiziert sind, sagte
	Fredensborg	Kolding	Svendborg	Gesundheitsminister Magnus Heunicke am
	Fredericia	København	Syddjurs	13.11.20.
	Frederiksberg	Køge	Sønderborg	Ab 16.11.2020 dürfen die rund 280.000
	Frederikshavn	Lejre	Thisted	Einwohner der sieben betroffenen Kommunen
	Frederikssund	Lemvig	Tårnby	wieder über die kommunalen Grenzen fahren,
	Furesø	Lyngby-Taarbæk	Tønder	nicht aber in andere Landesteile reisen. Der
	Gentofte	Læsø	Vallensbæk	öffentliche Nahverkehr zwischen den
	Gladsaxe	Morsø	Varde	Kommunen wird wiederaufgenommen.
	Glostrup	Norddjurs	Vejen	GBR hat auf Grund der Übertragung von
	Greve	Nyborg	Vejle	Mutanten des Coronavirus von Nerzen auf
	Gribskov	Næstved	Vesthimmerlands	Menschen für DNK Bürger Einreiseverbote
	Haderslev	Odsherred	Viborg	ausgesprochen.
	Halsnæs		Vordingborg	Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den DNK
	Hedensted			Behörden als COVID-19-Hochrisikoland
				eingestuft. Einreisen zu rein touristischen
				Zwecken von Personen mit Wohnsitz in DEU
				sind daher seit dem 31.10. nicht mehr erlaubt.
				Für die Grenzregion SH gelten Sonderregeln.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung
FRA	Ain	Dordogne	Indre-et-	Pas-de-Calais	7-Tage-Inzidenz 290,25 ▼
	Aisne	Doubs	Loire	Puy-de-Dôme	Neuinfektionen 27.228
	Allier	Drôme	Isère	Pyrénées-	Hospitalisierte gesamt/ITS 33.081/4.896
	Alpes-	Essonne	Jura	Atlantiques	Betroffene Départements
	Maritimes	Eure	Landes	Pyrénées-	(7-Tage-Inz. > 50) 96 von 101
	Alpes-de-	Eure-et-	Loir-et-Cher	Orientales	Quellen: Gouvernement FRA, 16.11.20; ECDC, 16.11.20
	Haute-	Loir	Loire	Rhône	<u>Situation/Maßnahmen:</u>
	Provence	Finistère	Loire-	Sarthe	Neue Coronavirus-Infektionen und Krankenhauseinweisungen für
	Ardennes	Gard	Atlantique	Savoie	COVID-19 gingen am Ende der zweiten Woche eines neuen
	Ardèche	Gers	Loiret	Saône-et-Loire	landesweiten Lockdown stark zurück, wie Daten des
	Ariège	Gironde	Lot	Seine-Maritime	Gesundheitsministeriums am 13.11. zeigten.
	Aube	Haut-Rhin	Lot-et-	Seine-Saint-	Die Zahl der Menschen, die mit dem Virus ins Krankenhaus
	Aude	Haute-	Garonne	Denis	eingeliefert wurden, sank von 737 am 12.11. auf 24 am 13.11., und die
	Aveyron	Corse	Lozère	Seine-et-	Zahl der Menschen, die auf die Intensivstation gingen, sank von 96 am
	Bas-Rhin	Haute-	Maine-et-	Marne	auf nur 4.
	Bouches-	Garonne	Loire	Somme	Seit 30.10. gelten weiter verschärfte landesweite Maßnahmen, die bis
	du-Rhône	Haute-	Manche	Tarn	01.12. in Kraft bleiben sollen. In diesem Zeitraum dürfen die Bürger
	Calvados	Loire	Marne	Tarn-et-	ihre Wohnungen nur noch zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für
	Cantal	Haute-	Mayenne	Garonne	eine Stunde für Sport oder Spaziergänge verlassen. Wenn möglich,
	Charente	Marne	Meurthe-et-	Territoire de	sollen die Menschen auch von zu Hause aus arbeiten. Anders als beim
	Charente-	Haute-	Moselle	Belfort	ersten Lockdown im Frühjahr sollen die meisten Schulen geöffnet
	Maritime	Savoie	Meuse	Val-d'Oise	bleiben. In Paris wurden die Maßnahmen am 05.11. weiter verschärft.
	Cher	Haute-	Morbihan	Val-de-Marne	So dürfen eine Reihe von Kiosken und Restaurants wegen
	Corrèze	Saône	Moselle	Var	Menschenansammlungen keinen Alkohol und keine Speisen zum
	Corse-du-	Haute-	Nièvre	Vaucluse	Mitnehmen mehr verkaufen.
	Sud	Vienne	Nord	Vendée	
	Creuse	Hauts-	Oise	Vienne	
	Côte-d'Or	Alpes	Orne	Vosges	
	Côtes-	Hauts-	Paris	Yonne	
	d'Armor	Pyrénées		Yvelines	
	Deux-	Hauts-de-			
	Sèvres	Seine			
		Hérault			
		Ille-et-			
		Vilaine			
		Indre			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner		Aktuelle Entwicklung
LUX	Luxemburg gesamt		7-Tage-Inzidenz 661,84 ▲
			Neuinfektionen 613
			Hospitalisierte gesamt/ITS 211/46
			Quellen: COVID-19 Public LUX, 09.11.20; ECDC, 12.11.20
			<u>Situation/Maßnahmen:</u>
			In LUX ist die Zahl der Corona-Neuinfektionen leicht gesunken. Im Vergleich zur Vorwoche verringerte sie sich um 12,2% auf 4.127 Fälle. Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu kommt eine verschärfte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkungsgelten bis Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	218,5 ▼
		Neuinfektionen	5.408
		Hospitalisierte	1.509/585
		Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 16.11.20; ECDC, 12.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die niederländische Regierung hat aufgrund der Corona-Pandemie ein Feuerwerksverbot an Silvester beschlossen. Damit solle verhindert werden, dass sich Ärzte und Krankenpfleger zusätzlich um Menschen kümmern müssten, die sich an Feuerwerkskörpern verletzen. Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten NW-Innenminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	438,6 ▼
		Neuinfektionen	21.854
		Hospitalisierte gesamt/beatmet	22.458/2.103
		Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
		Quellen: koronawirusunas.pl, 16.11.20; ECDC, 12.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Am 14.11. wurde ein Rekordwert der Todesfälle mit 548 verzeichnet. Polen hat verzeichnet aktuell täglich mehr als 25.000 Neuinfektionen mit dem Coronavirus. In einem persönlichen Brief reagierte nun Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unter anderem auf die kritische Lage - und bot Deutschlands Hilfe an. Doch dies stößt offenbar nur sehr bedingt auf Gegenliebe.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 IE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN
ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	3.816.935	-	▲	50.414.234	1.255.831	2,49
Vereinigte Staaten	764.289	232,26	▲	9.971.651	237.572	2,38
Frankreich	373.409	557,22	▲	1.787.324	40.439	2,26
Indien	324.344	23,74	▲	8.553.657	126.611	1,48
Italien	225.769	374,04	▲	935.104	41.394	4,43
Polen	166.523	438,53	▲	546.425	7.872	1,44
Großbritannien	157.099	235,72	▼	1.192.013	49.044	4,11
Spanien	143.154	304,99	▲	1.328.832	38.833	2,92
Russische Föderation	137.553	94,3	▲	1.774.334	30.537	1,72
Deutschland	126.841	152,79	▲	671.868	11.352	1,69
Tschechische Republik	73.184	687,19	▼	414.828	4.858	1,17

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 09.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 09.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru Hiiumaa	Rapla Harju
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Guadeloupe La Réunion	Martinique St. Martin Französisch-Polynesien
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar, Jersey (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man, die Kanalinseln und Guernsey)	
GRC	Attika Nördliche Ägäis Ostmakedonien und Thrakien	Peloponnes Westmakedonien Zentralmakedonien
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt (ausgenommen Bezirk Utena)	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga	Vidzeme Zemgale
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
NOR	Oslo Vestland	Viken
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt	
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 13.11.2020

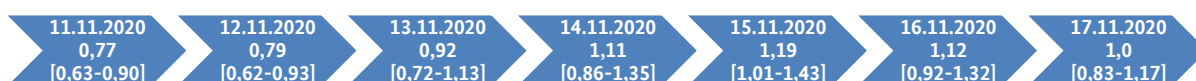
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	7.199 (+818)	4.605 (+530)	4.900 (+200)	919 (+21)
	Personal tätig in Einrichtung	24.502 (+2.795)	901 (+78)	21.900 (+300)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	30.221 (+493)	5.730 (+66)	21.100 (+300)	4.482 (+58)
	Personal tätig in Einrichtung	16.493 (+265)	587 (+3)	14.600 (+200)	49 (+2)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 17.11.2020

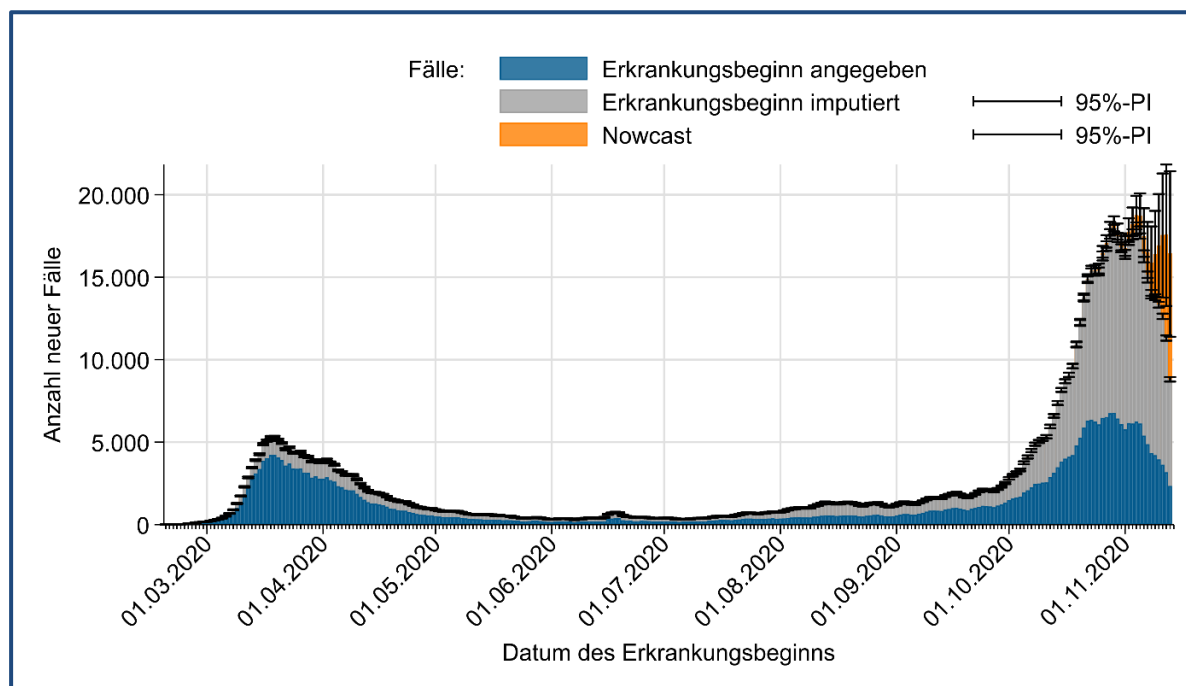
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

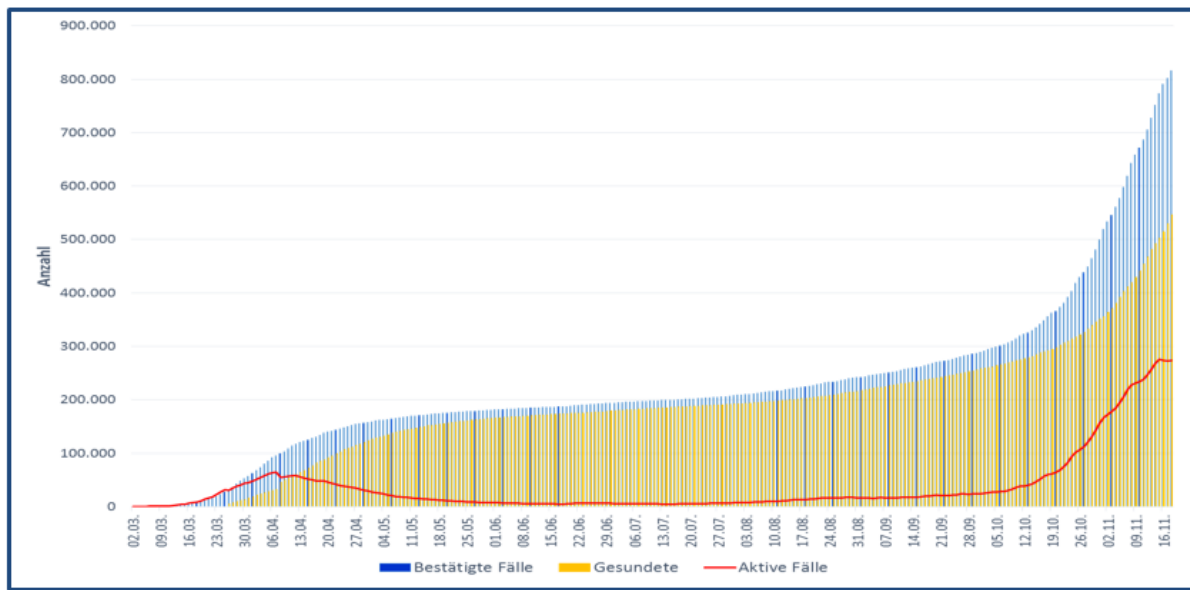
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 17.11.2020

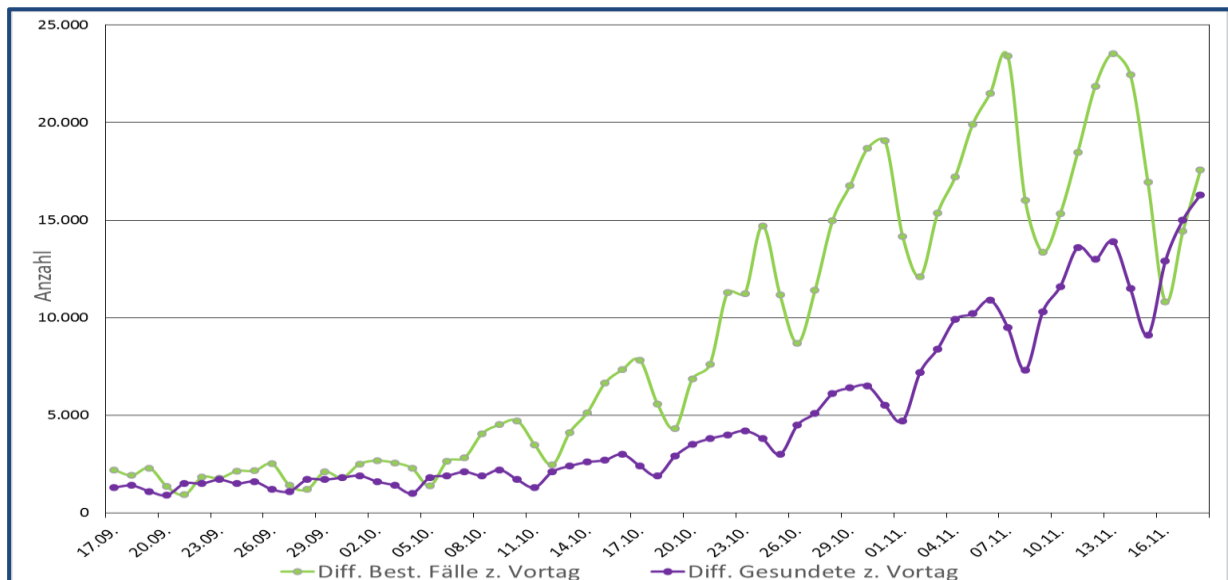
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

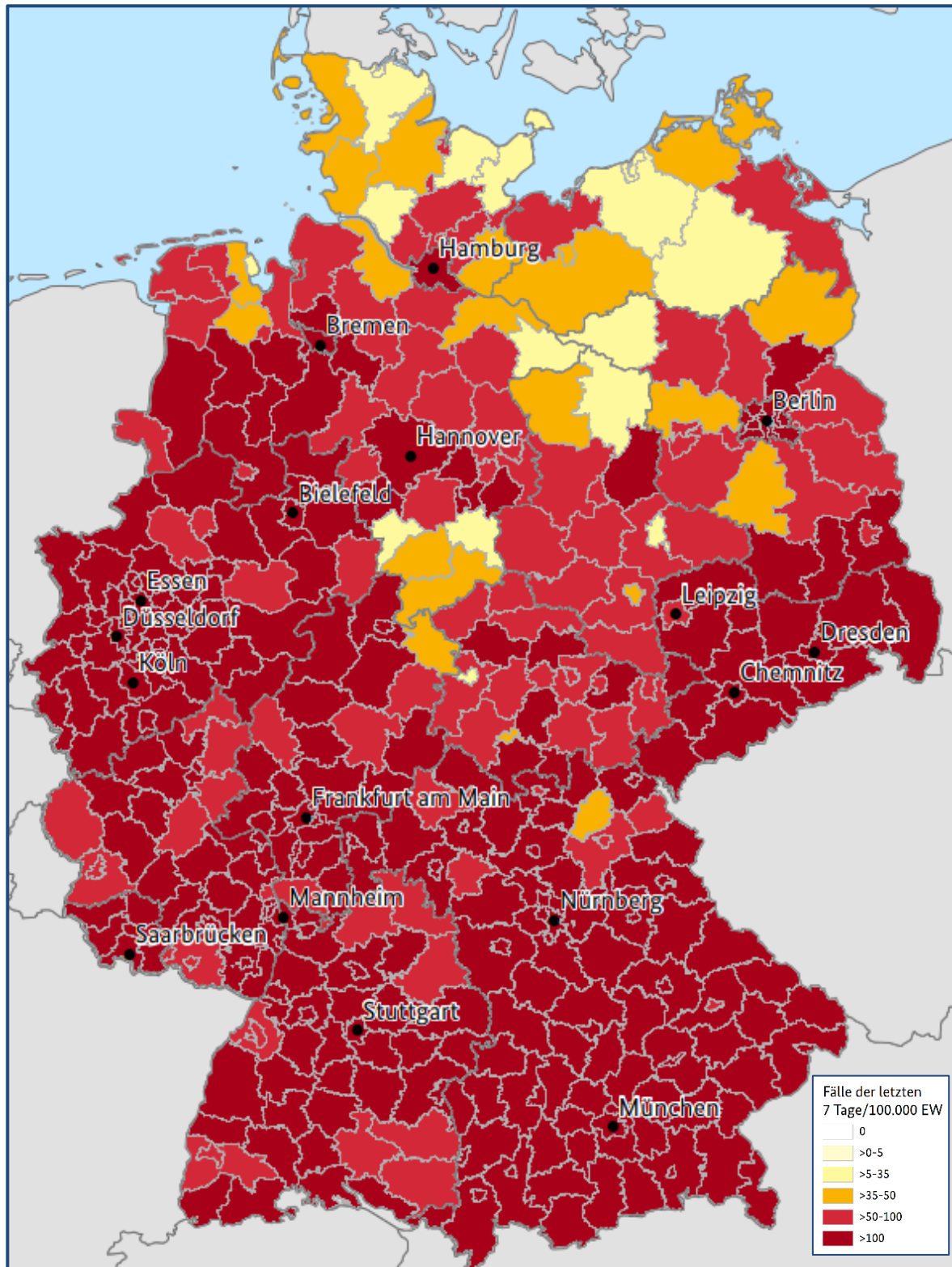
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



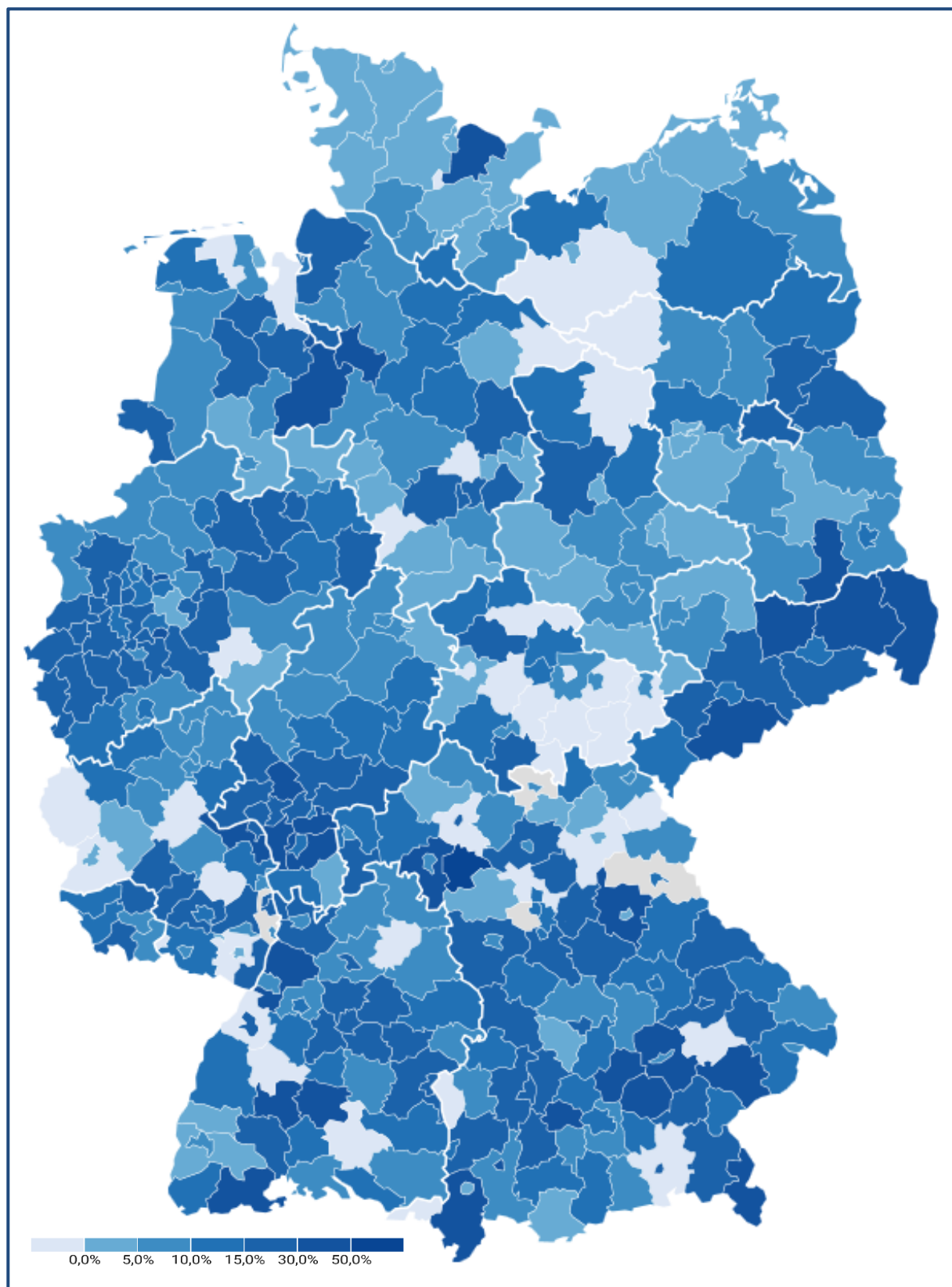
1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN 7 TAGE UND AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 17.11.2020

1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLSTEN MELDUNGEN VON 1.681 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 17.11.2020

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

8 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **300** auf,
weitere **45 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **221 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **102 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **20 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	LK	Freyung-Grafenau	371,4	152	9	13	2
2	SK	Speyer	367,9	1817	21	29	4
3	LK	Bautzen	338,3	599	12	62	30
4	SK	Berlin Mitte	331,0	567	59	347	89
5	SK	Herne	324,7	2279	10	56	21
6	SK	Offenbach am Main	322,4	1275	21	86	12
7	LK	Traunstein	322,0	504	19	47	12
8	SK	Ludwigshafen am Rhein	312,3	1674	33	87	19
9	SK	Augsburg	297,4	897	21	28	1
10	SK	Passau	295,4	195	22	34	4
11	SK	Berlin Neukölln	291,5	763	7	36	14
12	LK	Passau	285,0	223	13	22	4
13	LK	Erzgebirgskreis	283,3	1035	26	69	30
14	SK	Duisburg	278,7	1989	34	190	35
15	SK	Nürnberg	273,2	910	48	151	29
16	LK	Offenbach	267,6	1387	6	27	14
17	LK	Düren	266,0	1730	18	53	12
18	LK	Hildburghausen	264,3	883	4	4	2
19	SK	Berlin Tempelhof-Schöneberg	256,9	697	11	62	23
20	LK	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	250,4	556	100	86	51
21	LK	Schwandorf	249,5	634	24	25	5
22	SK	Hagen	245,4	2264	18	72	20
23	SK	Frankfurt am Main	244,7	1312	38	258	59
24	SK	Berlin Reinickendorf	240,3	729	3	31	10
25	LK	Rosenheim	235,7	579	14	54	0
26	LK	Kaiserslautern	234,0	1456	9	5	4
27	SK	Weiden i.d. OPf.	234,0	702	8	49	8
28	LK	Vechta	230,4	1025	7	29	2
29	LK	Görlitz	229,9	546	15	55	23
30	LK	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	228,7	791	7	48	2
31	SK	Hamm	228,4	2256	39	64	6
32	LK	Kusel	225,0	1546	3	13	3
33	SK	Berlin Spandau	224,7	735	11	97	42
34	LK	Main-Kinzig-Kreis	223,5	972	22	63	13
35	LK	Lörrach	223,4	303	8	19	3
36	SK	Salzgitter	221,5	1195	5	24	7
37	LK	Erding	220,0	916	7	13	7
38	SK	Solingen	219,2	2274	22	64	17



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
39	SK	Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	218,7	715	9	60	15
40	LK	Regensburg	218,5	645	4	10	2
41	LK	Merzig-Wadern	217,9	756	7	11	2
42	LK	Amberg-Weizbach	216,4	792	5	9	5
43	SK	Ingolstadt	214,0	1064	18	32	8
44	LK	Städteregion Aachen	212,0	1271	26	266	46
45	LK	Augsburg	210,3	810	22	113	33
46	SK	Rosenheim	209,3	589	10	36	8
47	SK	Oberhausen	208,8	2007	40	58	13
48	LK	Altötting	208,0	681	0	29	3
49	SK	Mannheim	207,3	1724	12	121	22
50	SK	Mainz	206,8	1664	12	101	20
51	SK	Heilbronn	205,4	1388	19	42	12
52	LK	Zwickau	203,8	1309	20	86	24
53	LK	Lippe	202,0	1533	16	61	8
54	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	199,6	1034	5	3	1
55	SK	Remscheid	199,4	2380	2	28	10
56	SK	Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	198,9	722	5	78	20
57	SK	Regensburg	197,9	518	55	187	32
58	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	197,3	1671	***		
59	LK	Dillingen a.d. Donau	195,7	944	4	19	3
60	SK	Gelsenkirchen	194,5	2165	29	76	18
61	LK	Lindau (Bodensee)	193,9	389	7	6	0
62	SK	Mönchengladbach	193,8	1793	13	86	21
63	LK	Cloppenburg	192,8	738	4	22	7
64	SK	Frankenthal (Pfalz)	192,8	1568	4	11	3
65	SK	Dortmund	189,9	2335	58	251	30
66	LK	Mühdorf a. Inn	189,9	791	5	13	5
67	SK	Pforzheim	189,7	1273	23	50	10
68	LK	Hochsauerlandkreis	189,4	1827	47	81	9
69	LK	Sonneberg	188,9	846	7	5	0
70	LK	Donau-Ries	188,4	933	6	20	5
71	SK	Wuppertal	187,6	2265	20	130	22
72	LK	Cochem-Zell	187,4	1408	4	9	1
73	LK	Groß-Gerau	186,4	1445	3	19	10
74	LK	Vulkaneifel	186,3	946	8	13	3
75	LK	Mittelsachsen	185,8	1129	14	35	9
76	SK	Fürth	184,4	1015	14	41	8
77	LK	Kronach	184,3	897	4	11	2
78	LK	Gütersloh	183,9	1652	14	34	12
79	LK	Tuttlingen	183,3	851	6	4	1
80	SK	München	182,3	578	110	523	86
81	SK	Bottrop	182,0	2042	21	33	7
82	LK	Osnabrück	181,8	1054	56	64	4
83	LK	Hochtaunuskreis	181,5	1313	1	25	9
84	LK	Minden-Lübbecke	181,4	1446	30	196	10
85	SK	Kaufbeuren	180,2	792	3	15	8



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
86	LK	Heinsberg	180,0	1576	8	28	6
87	LK	Dingolfing-Landau	180,0	741	3	5	0
88	SK	Wiesbaden	179,5	1455	18	75	23
89	SK	Amberg	177,7	754	17	35	1
90	LK	Verden	177,2	1317	2	13	6
91	LK	Heidenheim	177,0	914	5	17	2
92	SK	Ulm	175,9	858	27	113	22
93	LK	Dachau	175,6	934	3	25	3
94	LK	Mettmann	175,5	2202	14	47	12
95	LK	Rhein-Erft-Kreis	175,1	2041	21	48	15
96	LK	Hof	175,1	827	8	11	1
97	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	174,7	1549	5	12	5
98	LK	Recklinghausen	173,6	2093	44	189	21
99	SK	Hof	172,4	811	3	35	2
100	LK	München	171,8	767	5	8	1
101	LK	Ebersberg	171,3	753	6	10	2
102	LK	Günzburg	170,8	1013	15	45	4
103	SK	Kempten (Allgäu)	170,6	568	8	36	2
104	LK	Fürstfeldbruck	170,5	860	0	10	4
105	SK	Berlin Steglitz-Zehlendorf	169,8	804	14	121	24
106	LK	Haßberge	169,5	870	4	7	1
107	SK	Bremen	169,0	706	35	146	30
108	LK	Spree-Neiße	168,8	451	7	11	1
109	SK	Leverkusen	168,6	2210	26	75	9
110	SK	Schwabach	168,4	975	4	3	1
111	SK	Köln	168,1	2071	34	430	102
112	LK	Oberbergischer Kreis	167,6	2352	25	72	15
113	LK	Miltenberg	167,0	1304	0	10	2
114	SK	Düsseldorf	165,5	2024	47	247	33
115	LK	Rems-Murr-Kreis	165,0	1148	20	41	18
116	LK	Borken	164,8	1794	26	47	5
117	LK	Ansbach	164,7	941	7	17	4
118	LK	Roth	164,1	850	0	8	2
119	LK	Oberallgäu	164,1	497	6	14	6
120	LK	Aschaffenburg	163,6	1243	1	7	1
121	LK	Bad Tölz-Wolfratshausen	162,6	667	8	20	4
122	SK	Bielefeld	162,5	1515	46	127	33
123	LK	Warendorf	162,3	1988	15	31	9
124	LK	Alzey-Worms	161,9	1752	1	6	1
125	LK	Märkischer Kreis	160,6	2340	36	89	24
126	LK	Lichtenfels	160,2	972	12	39	1
127	SK	Landshut	159,4	923	19	47	4
128	LK	Unterallgäu	158,9	935	0	14	3
129	LK	Gießen	158,5	952	36	183	25
130	LK	Heilbronn	158,2	1374	8	46	4
131	LK	Cham	157,0	470	4	13	4



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
132	LK	Donnersbergkreis	156,7	1807	7	5	0
133	LK	Waldshut	156,7	389	1	13	6
134	LK	Neuwied	155,9	1599	28	50	4
135	LK	Erlangen-Höchststadt	155,9	844	1	5	0
136	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	155,5	849	54	57	28
137	SK	Schweinfurt	155,4	897	4	42	13
138	LK	Ortenaukreis	155,2	685	35	63	12
139	LK	Rottweil	155,1	918	3	9	4
140	SK	Kaiserslautern	155,0	1422	54	102	16
141	LK	Regen	155,0	403	5	11	2
142	LK	Herford	154,8	1416	21	47	4
143	LK	Marburg-Biedenkopf	154,6	1066	20	131	12
144	LK	Peine	154,3	1164	9	13	0
145	LK	Rhein-Neckar-Kreis	154,3	1653	5	38	10
146	LK	Ostalbkreis	153,8	986	17	55	8
147	LK	Altenburger Land	153,3	1445	4	25	1
148	LK	Saarlouis	152,3	767	14	44	6
149	LK	Rhein-Sieg-Kreis	151,5	2181	9	73	7
150	SK	Essen	151,0	2125	52	328	48
151	LK	Mainz-Bingen	150,9	1700	2	9	5
152	LK	Meißen	150,6	1136	8	60	23
153	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	150,4	2263	5	40	9
154	LK	Viersen	149,9	1784	13	26	9
155	LK	Göppingen	149,5	893	22	24	11
156	SK	Berlin Lichtenberg	149,0	683	11	48	11
157	SK	Bochum	148,8	2208	37	170	21
158	LK	Unna	148,1	2390	16	84	20
159	LK	Aichach-Friedberg	147,8	1005	2	16	5
160	LK	Mayen-Koblenz	147,4	1288	13	25	2
161	LK	Germersheim	147,3	1574	13	16	5
162	LK	Freising	147,2	934	2	12	6
163	LK	Fürth	145,9	858	***		
164	LK	Darmstadt-Dieburg	145,7	1412	2	21	7
165	SK	Heidelberg	145,5	1587	89	217	30
166	LK	Schweinfurt	145,5	906	5	1	0
167	LK	Reutlingen	145,3	943	19	25	4
168	LK	Steinfurt	145,0	1648	33	73	10
169	SK	Bonn	144,7	2020	40	229	37
170	LK	Regionalverband Saarbrücken	144,5	733	24	121	31
171	SK	Stuttgart	144,4	1215	43	228	40
172	LK	Birkenfeld	143,3	1304	10	12	6
173	SK	Delmenhorst	143,1	745	6	14	6
174	LK	Eichstätt	143,0	1081	4	44	4
175	SK	Chemnitz	142,9	1097	20	158	24
176	LK	Berchtesgadener Land	142,5	170	4	18	7
177	LK	Ahrweiler	142,2	1412	6	12	2
178	LK	Rottal-Inn	141,6	503	2	11	5



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
179	LK	Diepholz	141,4	1314	8	11	6
180	LK	Landshut	141,3	894	4	6	4
181	LK	Siegen-Wittgenstein	141,2	1918	26	115	5
182	LK	Wetteraukreis	140,4	1095	4	82	17
183	LK	Straubing-Bogen	140,4	529	7	5	2
184	LK	Leipzig	139,8	1421	15	43	3
185	LK	Landsberg am Lech	138,0	840	3	11	4
186	LK	Oldenburg	137,5	856	1	7	2
187	LK	Schwarzwald-Baar-Kreis	136,9	591	13	58	13
188	LK	Esslingen	136,8	1111	23	63	19
189	SK	Memmingen	136,1	719	5	24	3
190	SK	Koblenz	135,9	1405	34	81	11
191	LK	Euskirchen	135,8	1299	4	25	4
192	SK	Darmstadt	135,1	1469	26	74	10
193	LK	Bamberg	133,9	876	7	9	4
194	LK	Jerichower Land	133,9	1042	10	19	3
195	LK	Oberspreewald-Lausitz	133,5	768	3	9	5
196	LK	Odenwaldkreis	133,4	1465	11	111	4
197	LK	Enzkreis	132,8	1395	4	8	1
198	LK	Forchheim	132,5	757	5	9	3
199	LK	Böblingen	131,9	1220	9	45	10
200	LK	Limburg-Weilburg	130,9	1256	10	42	10
201	LK	Olpe	130,6	2312	8	1	0
202	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	130,5	2174	27	96	5
203	LK	Tirschenreuth	130,5	705	3	10	1
204	LK	Weilheim-Schongau	129,9	661	13	23	5
205	LK	Elbe-Elster	128,6	1349	8	27	2
206	LK	Garmisch-Partenkirchen	127,8	589	25	64	4
207	LK	Nürnberger Land	127,6	855	5	21	4
208	SK	Berlin Marzahn-Hellersdorf	127,4	679	7	85	21
209	LK	Bad Kreuznach	126,9	1729	22	33	4
210	SK	Aschaffenburg	126,8	1276	18	47	5
211	LK	Rhein-Kreis Neuss	126,4	1949	21	87	19
212	LK	Neumarkt i.d. OPf.	125,6	793	5	17	5
213	LK	Emsland	125,4	584	51	32	8
214	LK	Konstanz	125,4	501	23	79	9
215	LK	Ludwigsburg	125,2	1276	10	92	25
216	LK	Ilm-Kreis	125,2	889	8	9	0
217	LK	Neu-Ulm	124,4	946	2	14	0
218	SK	Bamberg	124,1	861	13	45	5
219	LK	Miesbach	124,0	619	8	18	2
220	LK	Kelheim	123,5	975	7	17	2
221	LK	Fulda	122,3	964	17	76	11
222	SK	Berlin Pankow	122,1	691	5	33	4
223	SK	Krefeld	121,8	1951	25	82	20



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
224	SK	Kassel	121,7	1009	19	146	15
225	LK	Deggendorf	121,4	408	5	27	7
226	LK	Paderborn	121,2	1520	22	87	11
227	LK	Main-Taunus-Kreis	121,1	1413	3	24	5
228	LK	Coburg	121,0	1008	***		
229	LK	Südliche Weinstraße	120,3	1574	3	10	0
230	LK	Karlsruhe	120,0	1654	4	30	13
231	LK	Starnberg	120,0	749	19	50	6
232	SK	Mülheim an der Ruhr	119,0	2137	4	31	10
233	LK	Calw	118,7	1260	10	20	4
234	LK	Weißenburg- Gunzenhausen	118,2	987	5	11	2
235	SK	Berlin Treptow- Köpenick	118,2	760	4	52	9
236	LK	Hameln-Pyrmont	117,8	1432	11	59	2
237	LK	Saale-Holzland-Kreis	116,9	1329	2	6	0
238	LK	Zollernalbkreis	116,2	991	1	25	8
239	LK	Rhön-Grabfeld	115,5	798	10	121	13
240	LK	Ostallgäu	115,5	743	8	15	2
241	LK	Nordsachsen	115,3	1386	17	40	2
242	LK	Saarpfalz-Kreis	113,2	832	100	154	21
243	SK	Landau in der Pfalz	113,1	1568	15	14	1
244	LK	Wesel	113,0	1797	45	98	26
245	LK	Bernkastel-Wittlich	112,9	1188	17	9	1
246	LK	Alb-Donau-Kreis	112,1	948	3	13	4
247	LK	Hohenlohekreis	111,8	1398	3	4	0
248	LK	Main-Spessart	111,8	1132	3	6	1
249	LK	Kleve	111,7	1580	23	50	6
250	LK	St. Wendel	111,5	1094	8	5	2
251	LK	Freudenstadt	110,8	946	5	9	0
252	SK	Hamburg	110,0	755	140	585	85
253	SK	Dresden	109,9	658	50	239	43
254	LK	Würzburg	109,7	1208	2	7	3
255	LK	Vogtlandkreis	109,7	860	21	47	9
256	LK	Schwalm-Eder-Kreis	109,1	939	15	15	2
257	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	109,1	738	***		
258	LK	Kassel	108,5	1071	10	20	2
259	LK	Region Hannover	108,3	908	194	351	33
260	LK	Emmendingen	108,2	415	2	89	2
261	LK	Sömmerda	108,0	1202	2	6	1
262	SK	Ansbach	107,7	844	9	18	2
263	LK	Barnim	107,4	657	9	125	35
264	LK	Neunkirchen	107,3	1024	8	33	4
265	LK	Neuburg- Schrobenhausen	106,9	1098	14	27	1
266	LK	Waldeck-Frankenberg	106,8	1094	26	64	5
267	SK	Würzburg	105,5	949	34	114	12
268	LK	Wolfenbüttel	103,7	1172	4	12	4



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
269	LK	Bad Dürkheim	103,3	1575	6	12	4
270	SK	Erlangen	101,3	857	23	101	15
271	LK	Bodenseekreis	100,7	382	31	33	9
272	LK	Tübingen	100,6	972	11	95	11
273	SK	Karlsruhe	100,3	1521	30	122	15
274	LK	Osterholz	100,1	858	3	10	1
275	LK	Kyffhäuserkreis	99,7	1263	6	3	0
276	LK	Südwestpfalz	99,1	1385	7	2	1
277	LK	Rastatt	99,0	1545	1	11	0
278	LK	Schaumburg	98,2	1486	0	21	1
279	LK	Lahn-Dill-Kreis	97,5	1305	16	48	4
280	SK	Worms	97,0	1670	14	31	3
281	LK	Eifelkreis Bitburg- Prüm	96,9	768	4	10	0
282	LK	Bayreuth	96,5	684	3	4	0
283	LK	Westerwaldkreis	95,6	1536	9	28	3
284	LK	Hildesheim	95,4	1327	18	55	11
285	SK	Zweibrücken	93,6	1261	7	7	0
286	SK	Cottbus	93,3	455	28	67	12
287	SK	Straubing	92,1	536	5	22	6
288	LK	Oberhavel	92,1	687	13	28	3
289	LK	Saalfeld-Rudolstadt	91,1	864	10	12	0
290	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	90,8	708	12	8	0
291	SK	Osnabrück	90,2	1254	18	97	10
292	SK	Emden	88,2	334	7	13	1
293	SK	Coburg	87,7	976	11	32	3
294	LK	Bad Kissingen	87,2	848	6	43	2
295	LK	Höxter	87,0	1477	17	32	8
296	LK	Main-Tauber-Kreis	86,9	1326	47	35	6
297	LK	Oder-Spree	86,7	653	15	49	5
298	LK	Burgenlandkreis	86,7	1260	16	27	1
299	LK	Soest	86,5	1997	15	65	13
300	SK	Neustadt an der Weinstraße	86,4	1655	2	13	1
301	SK	Leipzig	86,2	945	59	313	22
302	LK	Hersfeld-Rotenburg	85,3	904	4	47	6
303	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	85,0	335	12	49	2
304	LK	Schwäbisch Hall	84,9	1234	22	33	4
305	LK	Helmstedt	83,2	1098	11	15	1
306	LK	Heidekreis	83,2	1284	9	11	2
307	LK	Dahme-Spreewald	82,6	754	11	40	2
308	LK	Schmalkalden- Meiningen	82,5	826	11	41	7
309	LK	Grafschaft Bentheim	81,7	637	7	25	6
310	LK	Ravensburg	81,3	508	22	50	5
311	LK	Eichsfeld	81,0	987	9	15	3
312	SK	Münster	80,2	1958	34	233	32



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
313	LK	Märkisch-Oderland	79,7	655	10	16	5
314	LK	Kitzingen	79,0	904	2	6	4
315	SK	Bayreuth	78,9	682	11	55	3
316	LK	Gifhorn	77,0	1015	3	20	4
317	LK	Stormarn	76,6	913	20	29	1
318	SK	Erfurt	76,6	1053	10	79	12
319	LK	Rhein-Lahn-Kreis	76,0	1468	6	33	4
320	SK	Freiburg im Breisgau	75,7	235	17	182	18
321	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	75,6	1627	12	4	0
322	LK	Gotha	75,6	909	14	12	0
323	LK	Celle	75,4	1262	10	27	5
324	LK	Vorpommern- Greifswald	75,1	100	37	158	10
325	SK	Potsdam	74,9	813	22	65	11
326	LK	Neckar-Odenwald- Kreis	74,5	1471	10	7	1
327	LK	Harburg	73,9	912	9	27	4
328	SK	Baden-Baden	72,5	1517	6	16	4
329	LK	Saalekreis	72,4	1278	12	15	2
330	LK	Leer	72,0	444	22	18	2
331	LK	Wittmund	72,0	383	1	7	0
332	LK	Altenkirchen (Westerwald)	71,4	2016	10	6	1
333	LK	Vogelsbergkreis	71,0	931	8	21	4
334	SK	Jena	71,0	1339	10	112	8
335	LK	Trier-Saarburg	70,3	935	4	10	0
336	LK	Sigmaringen	69,5	720	6	13	0
337	LK	Weimarer Land	69,4	1200	23	78	8
338	LK	Cuxhaven	69,2	825	4	11	3
339	SK	Oldenburg (Oldb)	69,2	555	16	99	11
340	SK	Trier	69,0	881	35	75	5
341	LK	Coesfeld	67,1	2181	11	25	2
342	LK	Nienburg (Weser)	66,7	1250	2	22	2
343	LK	Börde	66,7	913	24	11	6
344	SK	Magdeburg	66,5	856	33	179	8
345	LK	Biberach	65,6	865	1	17	2
346	LK	Wittenberg	65,6	1277	25	27	1
347	LK	Ostprignitz-Ruppin	64,7	701	22	47	5
348	LK	Greiz	64,7	1125	5	5	0
349	LK	Bergstraße	64,4	1472	17	23	4
350	SK	Wolfsburg	64,3	1069	6	30	2
351	LK	Wesermarsch	64,3	536	8	9	0
352	LK	Pinneberg	64,2	1046	9	27	3
353	SK	Frankfurt (Oder)	64,1	629	4	11	1
354	LK	Anhalt-Bitterfeld	63,7	1084	23	34	5
355	LK	Nordwestmecklenbur g	61,7	865	10	6	2
356	SK	Braunschweig	60,5	1113	35	110	5
357	LK	Segeberg	59,9	833	40	77	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
358	SK	Pirmasens	59,7	1357	5	11	1
359	LK	Salzlandkreis	59,7	1189	5	42	4
360	SK	Brandenburg an der Havel	59,6	916	15	38	2
361	LK	Rotenburg (Wümme)	58,0	917	10	28	3
362	SK	Gera	56,9	1086	5	41	3
363	SK	Weimar	56,7	1218	4	12	0
364	SK	Neumünster	56,1	885	4	21	0
365	LK	Aurich	55,9	304	15	24	4
366	SK	Lübeck	55,4	887	28	110	3
367	LK	Nordhausen	55,1	1155	37	38	8
368	LK	Saale-Orla-Kreis	54,8	1146	4	2	0
369	LK	Mansfeld-Südharz	54,1	1442	10	18	1
370	SK	Bremerhaven	53,7	749	18	41	6
371	LK	Potsdam-Mittelmark	53,1	1053	17	66	1
372	LK	Uelzen	53,0	1242	18	64	2
373	LK	Wartburgkreis	50,4	899	20	57	1
374	SK	Kiel	50,2	727	54	112	1
375	LK	Harz	50,2	1127	14	52	2
376	LK	Göttingen	50,0	1249	56	134	7
377	LK	Werra-Meißner-Kreis	49,7	903	16	20	1
378	LK	Altmarkkreis Salzwedel	49,3	633	4	14	2
379	SK	Halle (Saale)	49,0	1113	46	265	16
380	LK	Nordfriesland	48,8	289	8	21	1
381	LK	Herzogtum Lauenburg	47,0	934	6	14	1
382	LK	Northeim	45,4	1547	6	15	1
383	LK	Ammerland	44,9	520	3	30	6
384	LK	Lüneburg	44,5	825	6	36	6
385	LK	Kulmbach	43,3	854	4	23	1
386	LK	Stade	43,0	1068	6	29	2
387	LK	Havelland	42,9	897	4	17	3
388	LK	Friesland	41,5	398	12	25	3
389	LK	Ludwigslust-Parchim	41,1	569	28	96	0
390	SK	Schwerin	39,7	797	9	62	2
391	LK	Uckermark	39,5	527	11	18	3
392	SK	Suhl	38,1	760	20	12	2
393	LK	Teltow-Fläming	37,1	912	9	9	1
394	LK	Vorpommern-Rügen	36,9	191	16	43	2
395	LK	Rendsburg- Eckernförde	35,4	790	17	25	1
396	LK	Dithmarschen	35,3	780	10	34	1

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 17.11.2020



1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
224,8 ▲	1.572	393 (+22)	19.666	567	59	1.038(+38)/288(+14)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	198,9		Mitte	331,0	Spandau	224,7	
Friedrichshain-Kreuzberg	218,7		Neukölln	291,5	Steglitz-Zehlendorf	169,8	
Lichtenberg	149,0		Pankow	122,1	Tempelhof-Schöneberg	256,9	
Marzahn-Hellersdorf	127,4		Reinickendorf	240,3	Treptow-Köpenick	118,2	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen. • Ausbruch in einem Pflegeheim in Tempelhof-Schöneberg mit 68 Fällen, betroffen sind Bewohner und Mitarbeiter. • Ausbruch in Pflegeheim in Marzahn-Hellersdorf mit 5 Fällen. • 2 Ausbrüche in Pflegeheimen in Friedrichshain-Kreuzberg mit zusammen 9 Infizierten. • Ausbruchsgeschehen in einem Altenheim in Lichtenberg: ▪ 27 von 90 Bewohnern sowie 17 Pflegekräfte wurden positiv getestet, hinzu kommen 3 weitere positiv getestete Kontaktpersonen von Pflegekräften. ▪ Innerhalb von 5 Wochen sind 14 Bewohner verstorben. ▪ Nach Angaben des Bezirks wurden 14 Bewohner in Kliniken verlegt. ▪ Am 13.11. wurden 46 Bewohner in andere Einrichtungen verlegt.							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • Im Abgeordnetenhaus sollen Schnelltests eingesetzt werden. Abgeordnete, Mitarbeitende der Parlamentsverwaltung und der Fraktionen können sich ab 16.11. testen lassen.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Die Senatsverwaltung für Gesundheit plant, die Berliner Pflegeheime mit einer größeren Anzahl kostenloser FFP-2-Masken zu unterstützen. • Man werde voraussichtlich ab dem 19.11. allen Berliner Pflegeeinrichtungen eine „kostenfreie Tranche“ dieser Masken zur Verfügung stellen.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 17.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
144,7 ▼	36	20	730	2.020	40	37/19
Details zu Ausbruchsgeschehen • Diffuses Ausbruchsgeschehen • Ausbruchsgeschehen in Flüchtlingsunterkunft: 22 von 314 in der Einrichtung untergebrachten Personen sind infiziert.						
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Gemeinschaftsunterkunft für Asylbegehrende: ▪ 57 Kontaktpersonen der Kategorie 1 wurden ermittelt und separat untergebracht. ▪ Von den 306 Abstrichen wurden bereits 17 Personen positiv auf das Virus getestet. 38 Ergebnisse stehen noch aus. ▪ Die Ausgangssperre, die GA für die Bewohner der Einrichtung am 10.11. verhängt hat, bleibt weiterhin bestehen. ▪ Weitere Asylsuchende nimmt die Unterkunft derzeit nicht mehr auf.						
Aktuelle Entwicklungen • Die Stadt Bonn hat gegen zwei Veranstalter sogenannter „Querdenker Versammlungen“ ein Zwangsgeld von jeweils 20.000 Euro verhängt, dazu gibt es 1000 Euro Bußgeld.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 17.11.2020

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN 7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Freyung-Grafenau (BY)	371,4 ▼	46	k. A.	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Kontinuierlicher Anstieg der Neuinfektionen in den vergangenen Wochen und Tagen. • in einer Pressekonferenz des LK am 15.11 wird das Infektionsgeschehen als rapide, flächendeckend und diffus bezeichnet. • keine Hotspots oder Muster zu erkennen. • Ausbruchsgeschehen in einer Gemeinschaftsunterkunft (25 Fälle) • Der LK grenzt sowohl an CZE als auch an AUT. Beide Staaten weisen hohe Inzidenzen auf. Ob das Infektionsgeschehen in Freyung-Grafenau damit jedoch zusammenhängt, ist unklar.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Ab 16.11. soll eine verschärfte Besuchsregelung für Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser in Kraft treten. • Eine Umstellung von Präsenz- auf Distanzunterricht für Schulen ist auf Grund der geringen Infektionsketten derzeit nicht vorgesehen. • Das GA wird durch Mitarbeitende anderer Behörden sowie durch die Bundeswehr unterstützt.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	SK Speyer (RP)	367,9 ▲	11	325	4/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Nach öffentlichen Angaben ist die erhöhte Inzidenz auf Infektionen in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende wie auch eine große Anzahl an Infektionen in Seniorenheimen und Schulen zurückzuführen. • SK hat eine eigene Teststrategie erlassen und testet sehr umfangreich im eigenen Abstrichzentrum.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der RP Corona-Bekämpfungsverordnung vom 30.10. • SK plant eine Maskenpflicht im öffentlichen Raum.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	LK Bautzen (SN)	338,3 ▲	151	2109	30/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Eine Behindertenwohnstätte in Arnsdorf und ein Pflegeheim in Wittichenau sind besonders stark betroffen. • Die personelle Situation in den Kliniken des LK hat sich verschlechtert. Da ein wesentliche Anteil des Personals durch Erkrankungen, positive Tests und Quarantänen nicht mehr zur Verfügung steht, bestehen in 6 von 8 Kliniken Personalengpässe.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Zur Absicherung des Betriebs in betroffenen Einrichtungen wurde die Bundeswehr um logistische Unterstützung („Helfende Hände“) gebeten. • Das GA steht im engem Kontakt mit den Kliniken, um mit speziellen Quarantäneregelungen für das Personal die Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Dabei wird auch der Einsatz von positiv getestetem Personal bei Corona-Patienten nicht mehr ausgeschlossen. • Verständigung am 14.11. zwischen MP Kretschmer, GM'in Köpping und Landräte Bautzen und Ergebirgskreis über weitere Schritte zur Eindämmung. • Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Eindämmung in Planung.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Herne (NW)	324,7 ▲	88	920	19/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche. • Klassen an verschiedenen Schulen betroffen. Außerdem ist ein Fall in einer Kita bestätigt.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Ab 16.11. bis zu den Osterferien soll der Unterricht an der Hauptschule, den Realschulen, den Gymnasien sowie den Gesamtschulen zeitversetzt erfolgen. • SK Herne baut die Kapazitäten zur Nachverfolgung von Kontakten weiter aus. Hierfür werden Mitarbeitende anderer Behörden und Einrichtungen geschult.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Offenbach (HE)	322,4 ▼	54	640	16/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in einem Krankenhaus sowie in einer ambulanten Gesundheitseinrichtung (ca. 10 Fälle).					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) • Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Traunstein (BY)	322,0 ▼	23	k. A.	13/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen flächendeckend, diffus und dynamisch. • Am 14.11. fand eine friedlich verlaufende „Querdenker-Demonstration“ mit ca. 300 Teilnehmenden statt. • Deutlicher Anstieg der Neuinfektionen ist u. a. auf umfangreiche Testungen bei direkten Kontaktpersonen zurückzuführen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Umstellung vieler Schulen auf Distanzunterricht ab dem 16.11.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Ludwigshafen am Rhein (RP)	312,3 ▲	55	1128	19/15
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Keine größeren Ausbrüche recherchierbar.					
Maßnahmen					
k.A.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Augsburg (BY)	297,4 ▼	62	k. A.	31/11
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Neuinfektionen auf keine bekannten Fälle zurückzuführen. - Im Seniorenzentrum Lechrain ist die Zahl der positiv getesteten nochmals gestiegen. Aktuell wurden 60 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 25 Mitarbeitende positiv getestet. - Die Infektionen im Hospital-Stift beginnen eine rückläufige Tendenz zu zeigen. Im Bereich der Bewohnerschaft sind aktuell 30 Senioren und Seniorinnen positiv getestet.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. - Aufgrund der zunehmenden Neuinfektionen wurden Quarantänemaßnahmen für zahlreiche Schulen und Kitas angeordnet. - Für beide Seniorenheime gilt ein befristeter Aufnahmestopp. - Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsum-erbot von 22 bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Passau (BY)	295,4 ➡	7	k.A.	5/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Schulen und Gemeinschaftsunterkünfte					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Nach einer Reihentestung in der Gemeinschaftsunterkunft Passau-Rittsteig wurden vier weitere Bewohner positiv getestet. Damit seien sechs von 45 Bewohner bestätigte Fälle. - An der Grundschule Hacklberg wurden zwei Lehrkräfte und ein Schüler positiv getestet. 40 Schulkinder wurden unter Quarantäne gestellt. - Auch an der Fremdsprachenschule wurde ein Schüler positiv getestet. 13 Schulkinder wurden in Quarantäne gestellt.					
Maßnahmen					
Planung von weiteren Reihentestungen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Passau (BY)	285,0 ▼	12	k.A.	7/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in mehreren Gemeinschaftsunterkünften und Schulen. So sei in den Unterkünften Tittlingen, Ruhstorf und Vilshofen jeweils ein Bewohner positiv getestet worden. Die insgesamt gut 200 Bewohner stehen unter Quarantäne.					
Maßnahmen					
• Quarantänemaßnahmen sind auch für zwei Schulklassen und mehrere Lehrer angeordnet worden. So müssen am Gymnasium Untergriesbach drei Lehrer und eine Klasse mit 25 Schülern in häusliche Isolation. • An der Grundschule Hutthurm betrifft es ebenfalls eine Klasse mit 25 Schülern. Zudem vier Lehrkräfte. • Reihentestung der Schulklassen und Gemeinschaftsunterkünfte.					
Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	LK Ergebirgskreis (SN)	283,3 ▲	108	k.A.	30/19
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche.					
Maßnahmen					
• Verständigung am 14.11. zwischen MP Kretschmer, GM'in Köpping und Landräte Bautzen und Ergebirgskreis über weitere Schritte zur Eindämmung. • Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Eindämmung in Planung.					
Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	SK Duisburg (NW)	278,7 ▼	52	2.700	35/21
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 6 Ausbrüche in Altenpflegeheimen. • Ein Ausbruch in einer ambulanten Behandlungseinrichtung (6 Fälle) sowie kleinere Ausbrüche im privaten Haushalt und am Arbeitsplatz.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Nürnberg (BY)	273,2 ▲	277	k.A.	29/23
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Keine aktuellen Anhaltspunkte für größere Ausbrüche. - In einer Pressemitteilung vom 10.11.2020 wird allerdings von Ausbrüchen in drei Pflegeheimen berichtet. - Ein Seniorenheim verzeichnet 27 infizierte Bewohnerinnen und Bewohner, auch 9 Pflegekräfte sind positiv. - Ein weiteres Seniorenheim meldet in einem Wohnbereich mehrere Indexfälle. Dort wurden 15 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 9 Mitarbeitende positiv getestet. - In einem Seniorenheim in Gosthofen sind 11 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 9 Pflegekräfte positiv getestet.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. - Das GA steht mit allen betroffenen Einrichtungen in Kontakt. Die pflegerische Versorgung wird sichergestellt, das gesamte Personal arbeitet mit Schutzausrüstung. Die betroffenen Bereiche der Einrichtungen sind isoliert.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	LK Offenbach (HE)	267,6 ▲	125	2698	14/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Krankenhaus sowie in einer ambulanten Gesundheitseinrichtung (ca. 10 Fälle).					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) - Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Düren (NW)	266,0 ▼	108	1.100	12/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Das Infektionsgeschehen ist weiterhin diffus und teils beziehen sich Fälle auf bereits bekannte positive Kontaktpersonen. - Zudem gibt es derzeit 15 betroffene Schulen mit maximal zwei Fällen pro Schule. 37 der aktiv positiven Fälle entfallen zudem auf einen Fleischverarbeitenden Betrieb im LK.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. - Keine Schule wurde geschlossen, es sind je nur betroffene Schüler und Lehrer in Quarantäne.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Fulda (HE)	122,3	47	371	11/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen im Kloster Hünfeld					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 35 Pater im Alter zwischen 33 und 90 Jahren sind in Quarantäne • 10 Brüder sind bereits positiv getestet worden. • 2 von ihnen liegen im Krankenhaus. • Wie sich die Pater infiziert hätten, sei unklar, hieß es aus dem Kloster.					
Maßnahmen					
• Die übrigen müssen auf ihren Zimmern bleiben. • Wegen des Corona-Ausbruchs müssen das Kloster und die Klosterkirche bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Alle Gottesdienste sind abgesagt. Auch die Seelsorge muss derzeit pausieren.					
Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	SK Mannheim (BW)	207,3	140	1366	11/17
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Manheim					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 7 Bewohner sind in den vergangenen Tagen verstorben. • Mittlerweile seien 51 der 90 Bewohner sowie 20 Pflegekräfte infiziert. • Die meisten Infizierten seien allerdings symptomfrei					
Maßnahmen					
• Es werde weiter regelmäßig nachgetestet.					
Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	SK Solingen (NW)	219,2	127	550	17/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in zwei Altenheimen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Im St. Lukas Pflegeheim sind 17 der 22 Bewohner eines Wohnbereiches und 9 Mitarbeiter infiziert. • Im Haus Ahorn / Bethanien wurden 27 Senioren und elf Mitarbeiter positiv getestet. • Drei Bewohner sind bereits gestorben. • Im Altenheim Bethanien ist bisher noch unklar, wie es zu den Infektionen kommen konnte.					
Maßnahmen					
• Die Stadt führt jetzt sogenannte Reihentestungen durch. • Für die beiden Altenheime besteht ein Besuchsverbot - ausgenommen sind Notfälle.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
19	LK Bad Kreuznach (RP)	126,9	34	566	4/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Ausbruchsgeschehen in einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderung					
Details zu Ausbruchsgeschehen • 50 Personen wurden positiv auf das Virus getestet.					
Maßnahmen • Die betroffene Wohngruppe und Kontaktpersonen aus einer Werkstatt befanden sich in Quarantäne.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
20	SK Jena (TH)	71,0	21 (16.11.2020)	146 (16.11.2020)	8/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim					
Details zu Ausbruchsgeschehen • 16 Bewohner und 1 Mitarbeiter mit dem Coronavirus infiziert.					
Maßnahmen • Die Fälle seien alle einem Wohnbereich zuzuordnen, der unter Quarantäne gesetzt wurde.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner
 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 > 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

QUELLE: INTERNETRECHERCHE BEI LÄNDERN UND KREISEN, MEDIENBERICHTE

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 17.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.288 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 12% und 33%. Deutschlandweit sind 23% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU/ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	174	1.735	514	1.276	62	100	688	3.011	23%
Bayern	243	2.266	699	1.836	82	111	942	4.102	23%
Berlin	8	647	142	619	22	52	150	1.266	12%
Brandenburg	40	413	170	382	6	6	210	795	26%
Bremen	15	139	38	101	3	6	53	240	22%
Hamburg	35	415	105	310	17	30	140	725	19%
Hessen	145	1.254	229	833	22	54	374	2.087	18%
Mecklenburg-Vorpommern	42	400	116	315	14	14	158	715	22%
Niedersachsen	119	1.331	593	1.111	52	72	712	2.442	29%
Nordrhein-Westfalen	367	3.612	940	3.021	98	182	1.307	6.633	20%
Rheinland-Pfalz	109	685	331	649	17	26	440	1.334	33%
Saarland	14	268	147	261	14	18	161	529	30%
Sachsen	50	897	327	773	19	29	377	1.670	23%
Sachsen-Anhalt	40	545	212	456	20	27	252	1.001	25%
Schleswig-Holstein	43	367	231	485	17	19	274	852	32%
Thüringen	88	550	193	385	12	15	281	935	30%
Gesamt	1.532	15.524	4.987	12.813	477	761	6.519	28.337	23%

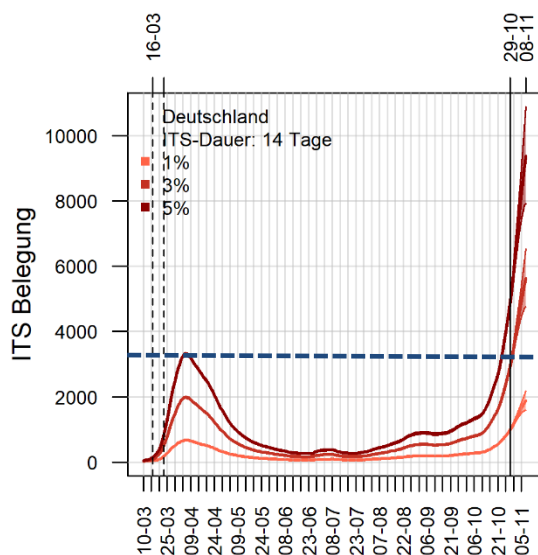
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 17.11.2020

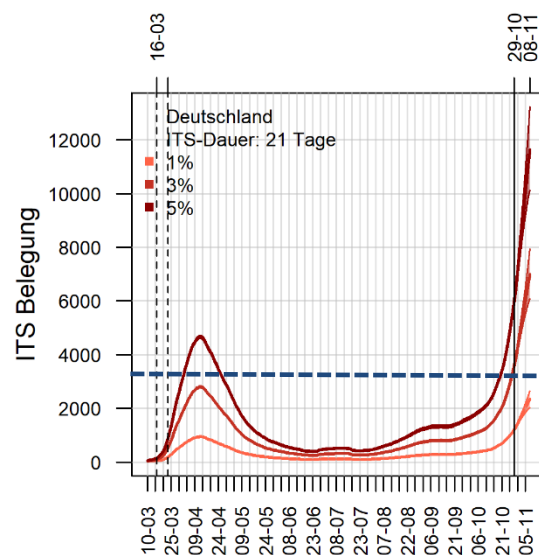
1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 3.517, Stand 17.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020
Aufgrund einer Methodenumstellung des RKI erfolgt die nächste Aktualisierung erst in der kommenden Woche

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
40	191	1.101.413	18.290	1,7
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	198	1.261.398	44.733	3,6
43	201	1.405.543	77.393	5,5
44	198	1.614.670	115.758	7,2
45	188	1.565.418	123.383	7,9

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 11.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
41	166	235.365
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310
46	170	292.639

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 11.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **25.010.416** Tests mit **736.792** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 46. KW werden theoretische Kapazitäten von 1.959.403 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.677.221 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **45. KW wurde von 66 Laboren ein Rückstau von insgesamt 60.113 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 50 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 44. KW 55 Labore).

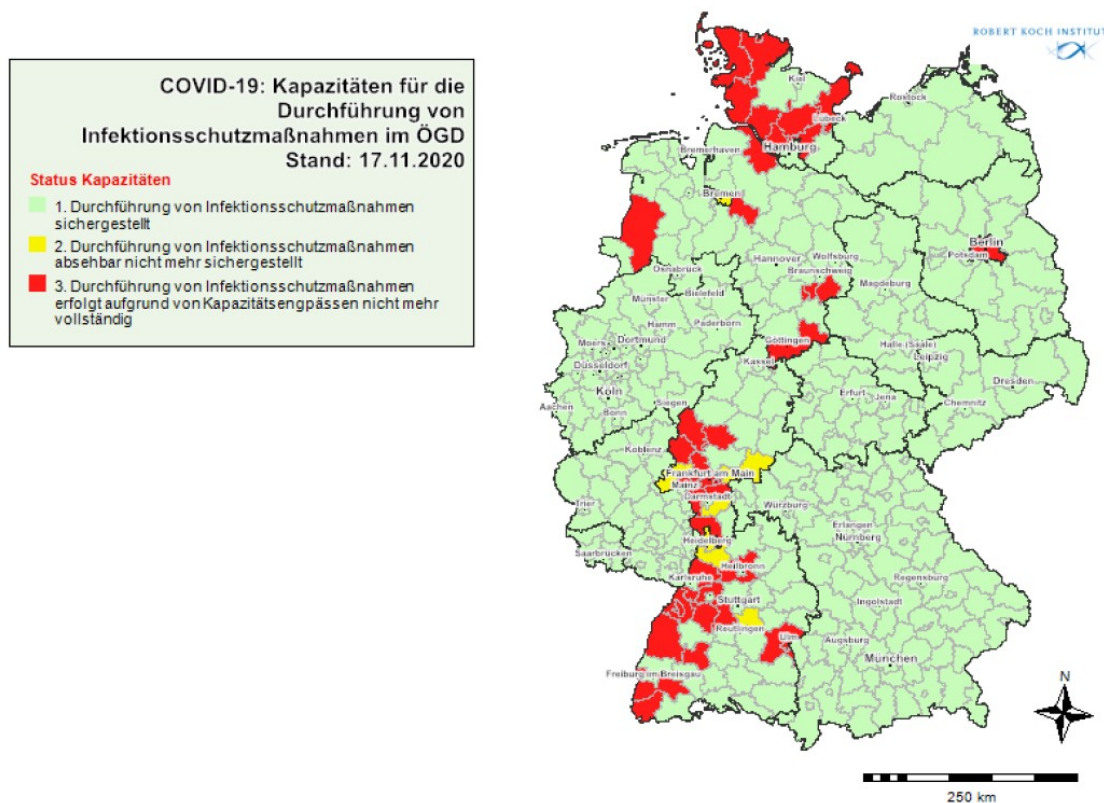
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 70 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 7 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 42 Mitteilungen der Kategorie 3 vor. Zur Vorwoche ist eine neue Überlastungsanzeige der Kategorie 2 aus dem SK Bremen eingegangen und 2 Überlastungsanzeigen der Kategorie 3 aus LK Stade und LK Emsland.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
LK Nordfriesland (SH)	3	03.11.2020
SK Bremen (HB)	2	10.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	3	09.11.2020 (28.09.2020: Status 2)
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	3	28.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
SK Baden-Baden (BW)	3	23.10.2020
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
SK Heidelberg (BW)	2	16.10.2020
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
SK Ulm (BW)	3	19.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg (HE)	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020
LK Wolfenbüttel (NI)	3	05.11.2020
LK Göttingen (NI)	3	06.11.2020
LK Stade (NI)	3	11.11.2020
LK Emsland (NI)	3	12.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Derzeitig unterstützt das RKI den LK Emsland und LK Göttingen (bis voraussichtlich 20.11.2020) mit jeweils 2 mobilen Containment Scouts. Der SK Salzgitter wird durch das RKI (bis voraussichtlich 19.11.2020) ebenfalls mit 2 mobilen Containment Scouts unterstützt. Weitere Containment Scouts werden durch die neue Containment Scout Initiative bundesweit eingesetzt, u.a. auch in Bremen. Ein vom SK Offenbach gestelltes Amtshilfeersuchen bezüglich epidemiologischer Unterstützung von Seiten des RKI ist derzeit in Planung.

QUELLE: RKI, STAND 17.11.2020

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



Fachberatung

- THW-Fachberatende bundesweit in Krisenstäben auf Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Führungsunterstützung in Leitungs- und Koordinierungsstäben



Logistik

- THW-Zentrallager als bundesweites Verteilzentrum für Schutzausstattungen (zur Verteilung an Bundesbehörden)
- Unterhalt und Betrieb bundesweiter Logistikstützpunkte im Rahmen der Amtshilfe für Landesbehörden
- Zentrale Koordinierungs-Instanz Logistik (zKIL) zur Koordinierung der Verteilung von Schutzausstattungen an Bundesbehörden
- Bundesweit Transport von Hygiene- und Schutzausstattung für Bundes-, Landes- und Kreisbehörden
- Transport von Proben für Landesbehörden



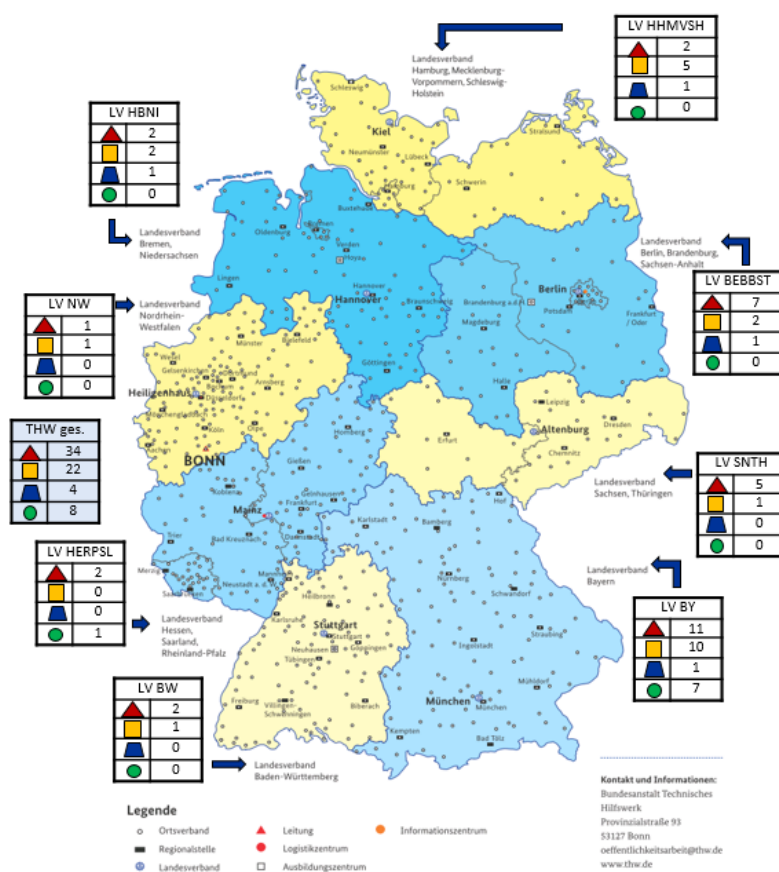
Technische Hilfe

- Aufbau von Bedarfskrankenhäusern und Corona-Test-Stationen
- Erweiterungen von Krankenhaus-Notaufnahmen
- Umbaumaßnahmen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen
- Aufbau von Hygienestationen an Schulen



Sonstige Einsätze

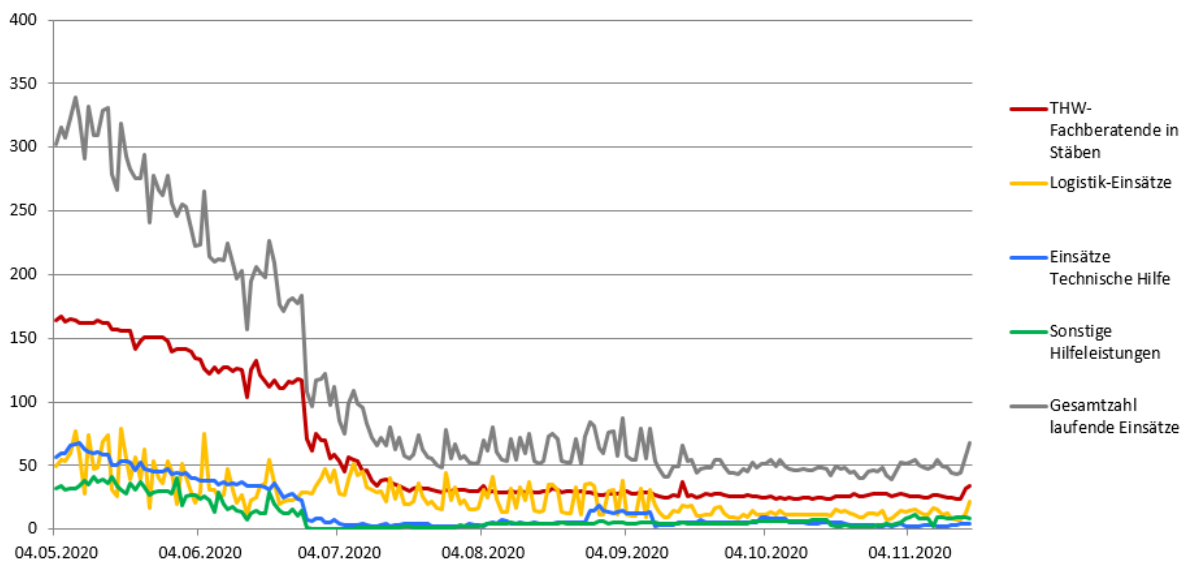
- Unterstützung Bundespolizei bei Grenzsicherungsmaßnahmen
- Unterstützung beim Betrieb von Corona-Teststationen



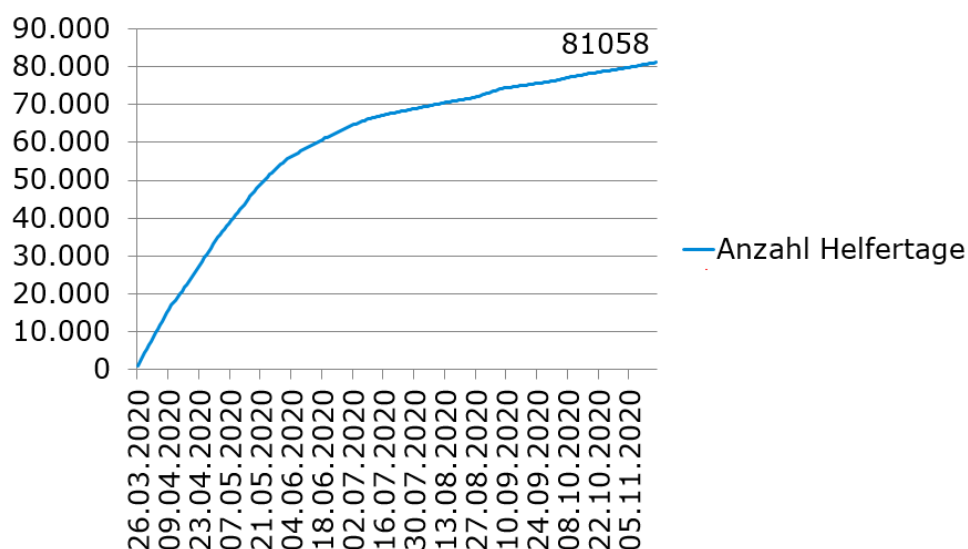
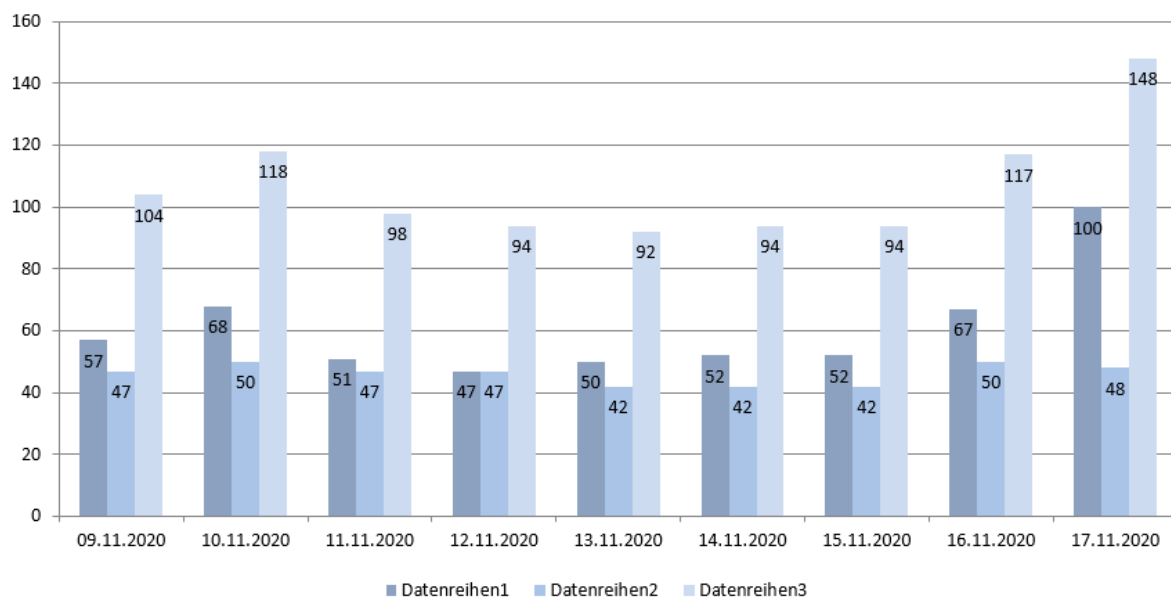


VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW





2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK



Im Zeitraum **09.11.-16.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKIL) 694 geliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **54.398 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.591.787 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 09.11. – 16.11.2020
Schutzbrillen	0
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	5.810
FFP3-Masken	170.755
OP-Masken	0
Schutzkittel	35.320
Ganzkörperschutzanzüge	140.005
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	0



3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Auch an diesem Wochenende (14.-15.11.2020) fanden mehrere Veranstaltungen, darunter mehrere der «Querdenken»-Bewegung, statt (so u.a. in Frankfurt am Main, Karlsruhe, Bonn, Regensburg und Düsseldorf).

Anlässlich der heutigen Beratungen über die geplante **Änderung des Infektionsschutzgesetzes** im Bundestag und Bundesrat, wurden in Berlin mehrere Kundgebungen angemeldet. Zwölf der Anträge auf Durchführung einer **Versammlung im sog. Befriedeten Bezirk** wurden abgelehnt, da massive Mobilisierungsaufrufe im Internet zu verzeichnen waren, in welchen auch zu Gewalt gegen Abgeordnete sowie zu Angriffen auf Gebäude des Bundestages und Bundesrates aufgerufen wurde. Trotz der Ablehnungen wird mit Aktionen von politisch Radikalen und einer sichtbaren Beteiligung der rechten Szene an den Demonstrationen gerechnet. Insgesamt wird die zu erwartende Teilnehmerzahl auf einen oberen vierstelligen bis unteren fünfstelligen Bereich geschätzt.

Das letzte Demonstrationsgeschehen mit mehreren tausend Teilnehmern fand am **7.11.2020** in Leipzig statt. Hier hatte die **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit“ eine Demonstration auf dem Augustusplatz abgehalten. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa **20.000 Personen** angewachsen war (erlaubt waren 16.000), wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Die Demonstration zog wie auch ähnliche Veranstaltungen



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

in der Vergangenheit ganz überwiegend Teilnehmer aus dem demokratischen Spektrum an. Die **Mobilisierung von Rechtsextremisten** für die Kundgebung war jedoch **deutlich stärker** als für Demonstrationen der letzten Wochen **ausgeprägt**. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge befanden sich auch Rechtsextremisten mit zum Teil gewaltorientierter Einstellung sowie Hooligans aus dem ganzen Bundesgebiet unter den Veranstaltungsteilnehmern. Trotz starker Mobilisierung waren jedoch nur wenige hochrangige rechtsextremistische Protagonisten vertreten. Neben der «Querdenken»-Demonstration fanden **mehrere Gegenveranstaltungen** statt, teils auch aus der linksextremistischen Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso). Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Nach Beendigung der Versammlungslagen ergab sich im Stadtteil Connewitz ein **weiterer Brennpunkt**. Hier versammelten sich ca. 500 verummte Personen, die größtenteils der linken Szene zugeordnet werden konnten. In dem Stadtteil kam es zu Ausschreitungen, so wurden u.a. fahrende Autos mit Flaschen und Steinen beworfen, ein Polizeiposten angegriffen, Barrikaden errichtet und entzündet sowie Löschkräfte der Feuerwehr mit Steinen beworfen. Durch das Feuer entstand ein erheblicher Sachschaden. Mehrfach wurden **Einsatzkräfte der Polizei attackiert**. Auch **Übergriffe auf Medienvertreter** wurden verzeichnet. Nach Einschätzungen der Sicherheitsbehörden sind die Ausschreitungen in Connewitz auch im Zusammenhang mit der Vollstreckung eines Haftbefehls sowie Durchsuchungsbeschlüssen des Bundesgerichtshofs in insgesamt drei Objekten der linken Szene in Leipzig zu sehen.

Der Umstand, dass vor dem 7.11.2020 eine Grabkerze und Flyer mit Bezügen zum „Querdenken“-Demonstrationsgeschehen vor der Wohneingangstür des thüringischen Ministerpräsidenten **Bodo Ramelow** deponiert wurden, ist ein weiteres Beispiel für das zunehmend aggressiver werdende Protestgeschehen.

Seit Juli 2020 zeichnet sich außerdem ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger– insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN

Fallzahlen: Mehr als 55,6 Mio. Menschen wurden seit Ausbruch der Pandemie **weltweit** positiv getestet, mehr als 1,33 Mio. Menschen sind gestorben, davon über 248.000 in den **USA**, mehr als 166.000 in **Brasilien**. Insgesamt wurden bislang in den **USA** über 11,3 Mio. Menschen als infiziert registriert. **Indien** liegt mit mehr als 8,9 Mio. Infizierten deutlich vor **Brasilien** mit mehr als 5,8 Mio., hat aber mit 130.993 registrierten Toten eine geringere ermittelte Todesrate; **Russland** liegt bei über 1,9 Mio. Infizierten. In Europa hat **Frankreich** die 2-Million-Schwelle bei den Infizierten überschritten (2.087.183); über eine Million verzeichnen **Spanien** (1.510.023), das **Vereinigte Königreich** (1.414.359) und **Italien** (1.238.072). (Quelle: JHU)

Europa:

Für die **Europäische Union** hat die EU-Kommission hat einen Liefervertrag mit dem dt. Unternehmen Curevac gebilligt. Es sieht die Lieferung von 225 Mio. Impfdosen und eine Option für weitere 180 Mio. vor. Die Vertragsverhandlungen mit dem US-Biotechkonzern Moderna laufen derzeit, nachdem Sondierungsgespräche über den Kauf von bis zu 160 Millionen Impfdosen bereits im August abgeschlossen worden waren. Seit Dienstag gelten in **Österreich** die verschärften Pandemiebekämpfungsmaßnahmen. In den **Niederlanden** werden die Maßnahmen vorsichtig wieder gelockert: Von Donnerstag an dürfen Theater, Museen, Kinos und Bibliotheken wieder öffnen. Cafés, Bars und Restaurants bleiben jedoch geschlossen. **Luxemburg** bereitet sich dagegen auf einen neuen Lockdown vor. **Frankreich** bereitet eine Impfkampagne gegen das Coronavirus für Jahresbeginn 2021 vor. Dafür sind laut Regierung 1,5 Mrd. EUR vorgesehen.

In **Italien** ruft die Landesregierung Südtirol die Einwohner von Freitag bis Sonntag zur Teilnahme an einem freiwilligen Massentest auf. Dafür sind ca. 200 Teststandorte eingerichtet. In **Spanien** will die Hauptstadt-Region Madrid alle 6,6 Mio. Einwohner bis Weihnachten auf das Corona-Virus testen lassen. **Schweden** verschärft seine Maßnahmen: Ab Dienstag kommender Woche dürfen sich nur noch maximal acht Menschen für öffentliche Zusammenkünfte und Veranstaltungen versammeln. In der **Slowakei** kam es trotz Versammlungsverbots in mehreren Städten zu Protesten. Mehrere tausend Teilnehmer demonstrierten gegen die Coronamaßnahmen der Regierung.

In **Großbritannien** bleibt Premier Johnson bleibt trotz eines ersten negativen Corona-Testergebnisses in Quarantäne. Mit dem US-Konzern Moderna hat das Vereinigte Königreich einen Liefervertrag für Impfdosen abgeschlossen, genauere Angaben dazu sind nicht bekannt. England baut für die Behandlung von Spätfolgen bei Corona-Infektionen ein Netzwerk aus 40 Kliniken auf. Es soll Ende des Monats die Arbeit aufnehmen.

Die **Türkei** verschärft ihre Maßnahmen: Schulen bleiben bis Ende des Jahres geschlossen, Restaurants dürfen nur noch ausliefern, Sportveranstaltungen finden ohne Zuschauer statt. An Wochenenden soll es einen Teil-Lockdown geben.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nordamerika: Der neue Impfstoff von Moderna könnte in den **USA** noch im Dezember über eine Notfallzulassung auf den Markt kommen.

Naher und Mittlerer Osten: **Israel** verfügt Verschärfungen für Gebiete mit hohen Infektionszahlen, und zugleich Lockerungen für Gebiete mit niedrigen Infektionszahlen: in letzteren soll der Schulbetrieb schrittweise wieder aufgenommen werden und Einkaufszentren unter Auflagen wieder öffnen. Mit 13.352 Neuinfektionen meldet **Iran** einen neuen Höchstwert (Gesamtzahl: 788.473). Bislang starben dort 42.461 Menschen an oder mit dem Virus.

Asien: **Japan** hat mit Intl. Olympischen Komitee erklärt, man werde die Olympischen Sommerspiele 2021 in Tokio durchführen. **Südkorea** verschärft ab Donnerstag in Teilen des Landes seine Maßnahmen, u.a. werden im Großraum Seoul Zusammenkünfte von mehr als 100 Personen verboten, Sportstadien dürfen nur noch zu 30 Prozent besetzt werden.

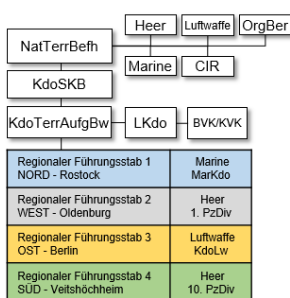
Australien: Im Bundesstaat Südastralien wurden mindestens 22 Virusfälle bestätigt, daraufhin wurde ein sechstägiger Lockdown verhängt. Erst Anfang November hatte Australien verkündet, erstmals seit fast fünf Monaten keine Neuinfektionen mehr registriert zu haben.

5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT

Bundesministerium
der VerteidigungGesamtübersicht und Kräfteansatz
Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“

NatTerrBefh (KdoSKB)



Aktueller Stand Kräfte NatTerrBefh:

- Kräftevorhalt: ~ 15.000
- derzeit Erhöhung Kräftevorhalt auf ~ 20.000

Eingesetzte Kräfte Amtshilfe:

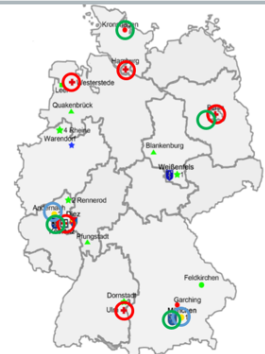
aus den OrgBer unter Führung NatTerrBefh ~ 5.000
 aus dem OrgBer ZSan ~ 500
 Schichtwechsellpersonal Amtshilfe + FüOrg: ~ 2.200

Gebundene Kräfte Amtshilfe: ~ 7.700

Derzeit noch verfügbare Kräfte Amtshilfe NatTerrBefh: ~ 7.800

ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuRMedBw
- ZInstSanBw M/InstPrävMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbWStÖffRechtIAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU: 128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- SP Einsatz in der SanVers
- BwKrhs sind zu 80% Kapazität in die zivile Versorgung integriert
- Med Pers vollständig gebunden (z.T. in Schichtsystemen)
- Noch ungebundene Kr OrgBer für Amtshilfe vorgehalten

Legende:
 NatTerrBefh
 KdoTerrAufgBw
 LKdo
 BVK
 KVK

Nationaler Territorialer Befehlshaber
 Kommando Territoriale Aufgaben
 Landeskommando
 Bezirksverbindungskommandos
 (Land)Kreis-Verbindungskommando

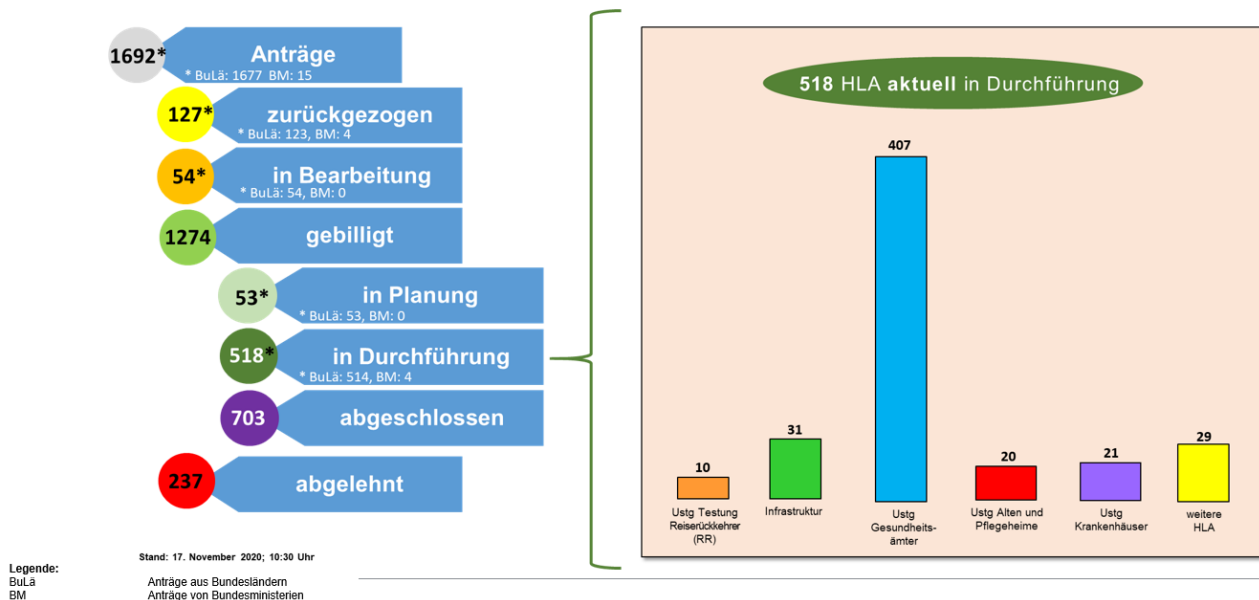


5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

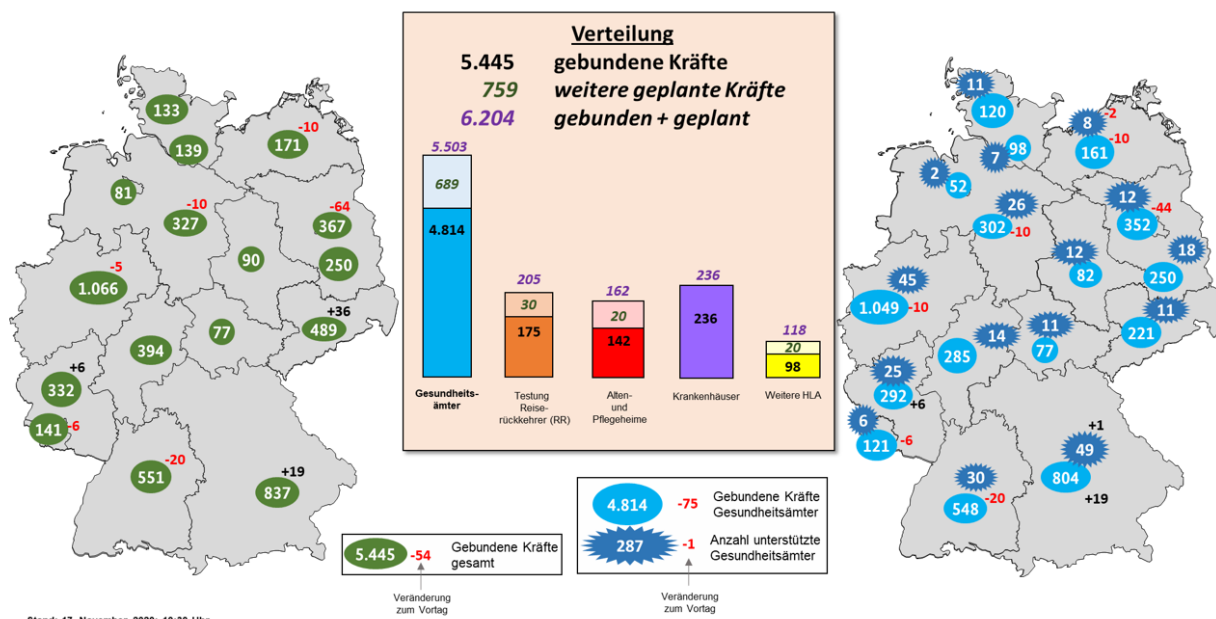


Unterstützungsleistungen - Amtshilfe

Anträge Hilfeleistungen (HLA) Inland



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.